

Geduld braucht Vertrauen

Liebe Adligenswilerinnen und Adligenswiler

Diesen Sommer brauchte man viel Geduld mit dem Wetter, einige vielleicht im Stau vor dem Gotthard oder andere bei der Einreise in ein fernes Land. Der Sommer neigt sich bereits wieder dem Ende zu, und ich hoffe, Sie konnten ihn ganz in Ihrem Sinn geniessen. Vielleicht haben Sie zu Hause ausspannen können oder sind in fremde Länder gereist, um neue Welten kennenzulernen. Doch so schön die Ferne auch sein mag, das Heimkehren hat einen ganz besonderen Reiz. Es ist ein warmes Gefühl, wenn man nach erlebnisreichen Tagen wieder in die vertrauten Strassen unseres Dor-



fes zurückkehrt. Es ist das Gefühl, angekommen zu sein – zu Hause. Adligenswil ist für mich nicht nur ein Ort auf der Landkarte, sondern meine Heimat – ein Stück Geborgenheit und Gemeinschaft. Hier kennen wir unsere Nachbarn, hier sind unsere Wurzeln, und hier teilen wir gemeinsame Erinnerungen und Geschichten.

Gerade wer reist, weiss, dass nicht immer alles nach Plan läuft, man viel Geduld braucht und Dinge manchmal mehr Zeit brauchen als gedacht. Der britische Staatsmann und Schriftsteller Benjamin Disraeli (1804 – 1881) formulierte es so: «Geduld ist das Vertrauen, dass alles kommt, wenn die Zeit reif ist.»

Auch unser Neubauprojekt für das Schulhaus Kehlhof brauchte etwas mehr Zeit zum Reifen. In dieser Ausgabe berichten wir ausführlich über den Projektstand. Manchmal braucht es etwas mehr Zeit, um etwas wirklich Gutes zu schaffen. Auch wenn es nicht immer nach Plan verläuft: Lassen Sie uns weiterhin vertrauen, dass auch bei herausfordernden Themen und Projekten alles gut kommt und Adligenswil der Ort bleibt, zu dem unser Herz immer wieder gerne zurückkehrt.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen allen eine wunderbare Rückkehr in den Alltag und freue mich auf die bevorstehenden gemeinsamen Aktivitäten und Projekte in unserem schönen Dorf.

FELICITAS MARBACH-LANG,
BILDUNGSVORSTEHERIN

Totalrevision Datenschutzreglement

Datenschutzreglement gelangt im November zur Abstimmung

Die Gemeinde Adligenswil passt ihr Datenschutzreglement übergeordnetem Recht an. Denn sowohl auf nationaler als auch auf kantonaler Ebene haben sich die Bestimmungen geändert.

Der Kanton Luzern hat sein Datenschutzgesetz einer Teilrevision unterzogen. Das revidierte Gesetz trat per 1. September 2021 in Kraft. Denn die Kantone mussten ihre Bestimmungen anpassen, nachdem auf europäischer wie auch auf Bundesebene das Datenschutzrecht revidiert wurde.

Auf Mustervorlage gestützt

Bei der Revision des Kantonalen Datenschutzgesetzes (KDSG) kam es zu Anpassungen bei den Informations- und Meldepflichten der öffentlichen Organe sowie bei den Rechten der betroffenen Personen auf Auskunft über die sie betreffenden Daten. Aufgrund der Revision des Kantonalen Datenschutzgesetzes wird nun auch das Datenschutzreglement der Gemeinde Adligenswil aus dem Jahr 1991 einer Totalrevision unterzogen. Das Datenschutzreglement wird der Stimmbewölkerung im November 2024 zur Genehmigung unterbreitet. Der Gemeinderat stützte sich bei der Ausarbeitung des neuen Datenschutzreglements auf die Mustervorlage des Gemeindeschreiber- und Geschäftsführerverbands und des Verbands Luzerner Gemeinden, die im Sommer 2023 veröffentlicht wurde. Die bestehende Verordnung des Gemeinderats über die Video-



Die Gemeinde Adligenswil unterzieht ihr Datenschutzreglement einer Totalrevision.

überwachung wird in das Datenschutzreglement integriert.

Hoher Schutz von Personendaten

Der Schutz von Personendaten ist wichtig und die Gemeindeverwaltung darf darum grundsätzlich keine Daten oder Auskünfte zu Personen bekannt geben. Im Datenschutzreglement wird nun festgelegt, welche Daten unter welchen Voraussetzungen an welche Organisationen bekannt gegeben werden dürfen. Dies ist in den Paragraphen 4 und 5 geregelt. Bei der Veröffentlichung von Personendaten im «Info Adligenswil» wird das Reglement an die bestehende Praxis angepasst: Zivilstandsnachrichten und Namen und Adressen von Zugezo-

genen werden nicht mehr veröffentlicht. Jede Person hat das Recht, ihre Daten ohne Angabe von Gründen zu sperren. Diese Regelungen wurden vom bisherigen Datenschutzreglement übernommen und gelten so auch in den meisten übrigen Gemeinden.

Neu wird im Datenschutzreglement festgehalten, dass die Gemeinde die Namen von Personen mit öffentlichen Ämtern schriftlich und im Internet veröffentlichen darf. Zudem wurden Bestimmungen zum Verfahren bei Datenschutzverletzungen (in Paragraph 10) ergänzt.

Videoüberwachung integriert

Wie im Musterreglement vorgeschlagen, hat der Gemeinderat die

Bestimmungen zur Videoüberwachung aus der Verordnung in das Reglement übernommen. Dabei sind keine inhaltlichen Veränderungen vorgenommen worden. Die Videoaufnahmen werden nur dann gesichtet und ausgewertet, wenn eine Strafanzeige, ein Strafantrag oder konkrete Verdachtsgründe für eine Straftat vorliegen. Dies kommt pro Jahr lediglich zwei bis drei Mal vor. Mit Hilfe der Aufzeichnungen konnten in der Vergangenheit Fälle von Vandalismus aufgeklärt und die Schuldigen zur Bezahlung der Schadensbehebung verpflichtet werden. Der Gemeinderat empfiehlt den Stimmberechtigten, das totalrevidierte Datenschutzreglement anzunehmen. GEMEINDERAT ADLIGENSWIL

Neue Kommission für Ortsentwicklung gebildet

Auf die Legislatur 2024 bis 2028 hin wurde die Kommission für Ortsentwicklung vom Gemeinderat neu gebildet. Sie ersetzt die bisherige Planungskommission und die bisherige Umweltkommission, die zusammengelegt werden. Denn die Themen beider Kommissionen überschneiden sich insbesondere im Bereich der mittelfristigen Konzeptarbeit.

Die heutige Planungskommission wird die Arbeit an der Ortsplanungsrevision bis zum Urnengang, der voraussichtlich am 24. November 2024 stattfinden wird, zu Ende führen. Die neue Kommission für Ortsentwicklung berät und unterstützt den

Gemeinderat in Fragen zur Ortsentwicklung. Aktuelle Themen und Projekte, die den Bereich der räumlichen Ortsentwicklung (Mobilität, Freiraum, öffentliche Plätze, Umwelt) betreffen, sollen vor der Detailplanung und Umsetzung durch interessierte Adligenswilerinnen und Adligenswiler reflektiert werden. Aktuelle Anliegen aus der Bevölkerung können direkt in die Projektplanung einfließen.

Projektleiter koordiniert Aufgaben

Die operativen Aufgaben der Umweltkommission werden der Verwaltung übertragen und durch einen Projektleiter Freiraum und

Infrastruktur koordiniert. Die Ausschreibung der Stelle ist erfolgt, gerne nimmt die Verwaltung Bewerbungen entgegen.

Wichtige Grundlagen geschaffen

Die Umweltkommission hat in der Erarbeitung eines Biodiversitätskonzepts wichtige Grundlagen für Aufwertungsmassnahmen für eine naturnahe Umgebung geschaffen, die jetzt direkt in die Jahresplanung und ins Gemeindebudget einfließen. Der Gemeinderat bedankt sich bei der Planungs- und Umweltkommission für ihre wertvolle Arbeit. Nun folgt mit der neuen Kommission für Ortsentwicklung eine ressortüber-

greifende Fortführung der Themen, die unserer Gemeinde ein neues Gesicht geben.

Der Gemeinderat wird die Mitglieder der Energiekommission, der Kommission für Gesellschaftsfragen, der Kommission für Wirtschaft- und Gewerbeförderung, der Kulturkommission sowie der neu gebildeten Kommission für Ortsentwicklung auf den 1. Oktober 2024 hin neu ernennen. Eingaben sind bis am 30. August 2024 möglich. Mehr Infos zu den Kommissionen und zur Bewerbung finden Sie auf der Website der Gemeinde Adligenswil unter «Kommissionen».

GEMEINDERAT ADLIGENSWIL

Personalmutationen

Eintritte

Wir dürfen vier Personen neu in unserem Team begrüßen:



Bruno Schütz wird sein Amt als Mitglied des Gemeinderats am 1. September übernehmen.



Saranda Alaj hat Mitte August bei uns mit ihrer Ausbildung zur Kauffrau EFZ gestartet. Wir wünschen ihr eine interessante Lernzeit und schon heute viel Erfolg bei der Berufsausbildung.



Stefania Moser-Sacchetti ist seit Mitte August wieder für uns als Raumpflegerin in den Schulhäusern tätig. Wir freuen uns über ihre Rückkehr in unser Team!



Cedric Marugg hat seine Ausbildung in soziokultureller Animation/Gemeindeanimation angetreten und arbeitet im Bereich der Praxisausbildung für die nächsten drei Jahre bei uns im Team der OK-JAA als Praktikant. Auch ihm wünschen wir eine spannende und erfolgreiche Ausbildungszeit!



Austritte

Per Mitte August haben uns die Raumpflegerinnen **Maggie Künzle** und **Cornelia Stirnimann** verlassen.

Drei Mitarbeitende verlassen uns nach dem Abschluss ihrer Ausbildung: **Kevin McHugh**, **Rahel Heini** und **Rebekka Vogel**.

Per Ende August wird uns **Louisa Lombardo**, Mitarbeiterin Gemeindeganzlei, verlassen.

Ebenfalls per Ende August endet die Amtszeit des Finanzvorstehers **René Lottenbach**.

Wir danken allen Austretenden für ihren Einsatz bei uns und wünschen ihnen für ihre Zukunft alles Gute!

Ausbildungen/Weiterbildungen

Kevin McHugh hat seine Lehre als Betriebsfachmann Hausdienst bei uns erfolgreich abgeschlossen. Wir gratulieren ihm herzlich zu diesem Erfolg und wünschen ihm eine weitere spannende Berufslaufbahn!

Pia Thomas hat die Weiterbildung zur Berufsbildnerin erfolgreich abgeschlossen und wird ab September die Ausbildung der Lernenden betreuen. Wir wünschen ihr bei dieser neuen Aufgabe viel Freude und Ausdauer!

Dienstjubiläen

Lisbeth Bühler feiert im August ihr 20. Dienstjubiläum. Sie wurde am 16. August 2004 als Bibliothekarin der Gemeinde angestellt.

Martin Arnold ist im August seit 10 Jahren bei der Gemeinde im Hausdienst tätig.

Wir danken beiden für ihren langjährigen Einsatz und die grosse Treue zu unserer Gemeinde. Beides ist nicht selbstverständlich und darum schätzen wir euer Engagement für unser Dorf besonders!

ESTHER MÜLLER, GESCHÄFTSFÜHRERIN

Anmeldung für Prämienverbilligung muss bis am 31. Oktober 2024 erfolgen

Wer 2025 von einer Prämienverbilligung der Krankenkasse profitieren will, muss die folgenden Voraussetzungen erfüllen:

- Steuerrechtlicher Wohnsitz am 1. Januar 2025 im Kanton Luzern;
- Versicherung bei einer obligatorischen Krankenpflegeversicherung nach Krankenversicherungsgesetz (KVG).

Ein allfälliger Anspruch auf Prämienverbilligung muss jedes

Jahr neu geltend gemacht werden. Das Anmeldeformular ist unter ipv.was-luzern.ch abrufbar. Das Anmeldeformular muss bis am **31. Oktober 2024** bei der WAS Ausgleichskasse Luzern eintreffen.

Bei Gesuchen, die nach der ordentlichen Frist eingehen, werden nur diejenigen Prämien verbilligt, die nach der Gesuchstellung fällig werden.

AHV-ZWEIGSTELLE ADLIGENSWIL

Revision der Ortsplanung

Revision lag erneut auf – keine weiteren Einsprachen

Mit der vorliegenden Revision der Ortsplanung setzt die Gemeinde die raumplanerischen Rahmenbedingungen für den nächsten Entwicklungsschritt unserer schönen Gemeinde. Dank Ihrer aktiven Mitwirkung konnte ein Regelwerk entwickelt werden, welches die bestehenden Qualitäten bewahrt und zudem bauliche Weiterentwicklungen zulässt. Die Bevölkerung wurde in der Ausgestaltung der Ortsentwicklung seit 2022 aktiv mit einbezogen.

Bei der dritten Auflage der Revision der Ortsplanung vom 24. Juni bis zum 23. Juli 2024 hatte die Bevölkerung eine weitere Möglichkeit mitzuwirken. Es sind während der Auflagefrist keine weiteren Einsprachen eingegangen.

Der Gemeinderat ist überzeugt, dass mit der vorliegenden Revision der Ortsplanung die notwendigen Grundlagen geschaffen werden, damit sich unser Dorf nachhaltig und familienfreundlich weiterentwickeln kann.

25 Einsprachen gütlich bereinigt

Der Gemeinderat und die Planungskommission werden nun den Prozess bis zur Urnenabstimmung sorgfältig weiterführen. 25 Einsprachen aus den vorangegangenen Auflagen konnten gütlich bereinigt werden. Die hängigen Einsprachen sowie die Stellungnahmen der Gemeinde dazu werden in der Botschaft zur Beschlussfassung an der Urne zusammen-

fassend erläutert. An der Orientierungsversammlung am 5. November 2024 um 19 Uhr werden die wichtigsten Punkte dargelegt. An der Urnenabstimmung vom 24. November 2024 können die Stimmberechtigten dann über die Revision der Ortsplanung befinden.

An Kanton zur Prüfung

Nach der Verabschiedung des Bau- und Zonenreglements und des Zonenplans an der Urne werden die Dokumente dem Kanton zur Prüfung überwiesen. Der Regierungsrat setzt danach die Ortsplanungsrevision in Kraft. Für diesen Prozess ist nach heutiger Erfahrung nochmals mit rund einem Jahr zu rechnen.

GEMEINDE ADLIGENSWIL

Mitwirkung an neuem Legislaturprogramm

Am 1. September dieses Jahres beginnt die Legislatur 2024 bis 2028. Der Adligenswiler Gemeinderat wird an seiner ersten Sitzung in der neuen Zusammensetzung am 12. September 2024 bereits die ersten wichtigen Entscheide der neuen Legislatur treffen: Er wird die Zuständigkeiten der Mitglieder des Gemeinderats über die Bereiche festlegen und ausserdem die Mitglieder der gemeinderätlichen Kommissionen ernennen.

Schwerpunkte festhalten

Zu Beginn der neuen Legislatur erarbeitet der Gemeinderat jeweils

sein Legislaturprogramm für die nächsten vier Jahre. Im Legislaturprogramm werden die Schwerpunkte und Projekte für die Weiterentwicklung der Gemeinde festgehalten und die gemeinderätlichen Ziele für die Legislaturperiode gesetzt.

Der Gemeinderat wird – wie dies in der neuen Gemeindeordnung festgelegt ist – die Adligenswiler Bevölkerung und die Parteien zu einer Mitwirkung einladen.

Diese Mitwirkung wird vom 1. Oktober bis am 30. Oktober 2024 stattfinden. Es ist das Ziel des Gemeinderats, das Legislaturprogramm bereits in seiner letzten

Sitzung im Dezember 2024 zu verabschieden.

Strategie wird später überarbeitet

Das Legislaturprogramm basiert auf der bestehenden Gemeindestrategie, die im Jahr 2016 erarbeitet wurde. Die Lebensdauer einer Gemeindestrategie sollte etwa zehn Jahre betragen.

Der Adligenswiler Gemeinderat hat sich bewusst dafür entschieden, die Gemeindestrategie nicht zu Beginn der neuen Legislatur, sondern in deren Mitte, also in rund zwei Jahren, zu überarbeiten.

GEMEINDERAT ADLIGENSWIL

Genossenschaft Wasserversorgung Adligenswil

Ausgezeichnetes Trinkwasser in Adligenswil

Die neusten Laboruntersuchungen bestätigten wiederum eine ausgezeichnete Qualität des Trinkwassers in Adligenswil. Die Qualitätsanforderungen der Verordnung über Trinkwasser werden sehr gut erfüllt. Die Genossenschaft Wasserversorgung Adligenswil (GWA) kann so ihrer Hauptaufgabe, die Kundschaft mit einwandfreiem Trinkwasser zu versorgen, bestens nachkommen.

Regelmässige Untersuchungen

Die GWA versorgt rund 6000 Personen in Adligenswil und in den Hochzonen von Luzern (Hemschlen) und Ebikon (Büel und Ottigenbühl) mit qualitativ hochstehendem Trinkwasser. Um die hohen Qualitätsanforderungen sicherzustellen, wird das Wasser regelmässig durch Laboruntersuchungen der kantonalen Dienststelle Lebensmittelkontrolle und Verbraucherschutz überprüft. Der aktuelle Untersuchungsbericht bestätigt erneut eine ausgezeichnete

Woher kommt unser Wasser?

Das Trinkwasser wird von den umliegenden Gemeinden in Trinkwasserqualität eingekauft: Ebikon (hauptsächlich Reuss-Grundwasser aus dem Schiltwald), Luzern (Seewasser), Meggen (Quellwasser aus dem Rigi-Nordhang oberhalb von Lauerz). Das Trinkwasser wird bei uns daher nicht aufbereitet. Es ist mit durchschnittlich 12.3 frz. Härtegraden weich. In der Hausinstallation ist daher keine spezielle Aufbereitungsanlage erforderlich.

Qualität des Trinkwassers. Die Qualitätsproben werden jeweils innerhalb des Versorgungsnetzes der GWA an verschiedenen Stellen (z.B. Betriebsgebäude der Wasserversor-

gung, Reservoirs, öffentliche Brunnen etc.) entnommen. Auch die Wasserlieferanten Ebikon, Luzern und Meggen führen regelmässige Kontrollen durch und informieren die Wasserversorgung Adligenswil. Diese Doppelkontrolle erhöht die Qualitätssicherheit zusätzlich.

Keine Bakterien nachgewiesen

Alle Laborproben enthielten weit weniger als die erlaubten 300 Keime pro Milliliter im Netz. Es befinden sich auch keine Bakterien (Escherichia coli/Enterokokken) im Trinkwasser. Der Nitratgehalt liegt ebenfalls deutlich unterhalb des festgelegten Toleranzwerts. Die Gesamthärte des Trinkwassers liegt im Durchschnitt bei 12.3 frz. Härtegraden und ist somit als weich einzustufen. Weitere detaillierte Informationen zur Wasserqualität in Adligenswil sind im Internet unter www.trinkwasser.ch zu finden.

VORSTAND GENOSSENSCHAFT WASSERVERSORGUNG ADLIGENSWIL

Kommission ist wieder komplett

Judith Suhr-Schumacher ist in stiller Wahl als Mitglied der Bildungskommission für die Amtsdauer 2024 bis 2028 gewählt worden. Da innert der gesetzlichen Frist keine weiteren Kandidaten als Mitglied der Bildungskommission vorgeschlagen wurden, ist die stille Wahl zustande gekommen. Die auf den 22. September 2024 angesetzte Urnenwahl findet somit nicht statt.

GEMEINDE ADLIGENSWIL

Dottenberghalle liefert Solarstrom

Das Dach der Dottenberghalle ist sanierungsbedürftig. Das sehr flach ausgeführte Dach (Neigung nur 18 Grad) der Dottenberghalle ist bei starken Regenfällen mit Wind jeweils stark der Witterung ausgesetzt, sodass Wasser unter die Ziegel auf die Holzplattenkonstruktion und das Unterdach gelangt. Dies macht nun, nach 36 Jahren (Baujahr 1988), eine Gesamtanhebung des Dachs notwendig.

Solarpotenzial analysiert

Der Gemeinderat Adligenswil hat sich zudem zum Ziel gesetzt, die Solarenergie auf den eigenen Bauten zu fördern. Immer dann, wenn eine Dachsanierung ansteht, wird objektbezogen über den Bau einer Photovoltaikanlage (PVA) befunden. Auch bei der Sanierung der Dottenberghalle hat die Gemeinde den Nutzen einer PVA in Zusammenarbeit mit der Energiekommission analysiert und sich für die Montage einer PVA entschieden. Die Arbeiten am Dach der Dottenberghalle sollen im November 2024 beginnen. Die Photovoltaikanlage wird dann Anfang 2025 in Betrieb genommen werden.

FINANZEN UND IMMOBILIEN

Begrüssung neuer Adliger

Am ersten Septemberwochenende 2024 ist Chilbi in Adligenswil. Wir freuen uns bereits heute auf die Jubiläumschilbi und danken an dieser Stelle dem Chilbiverein und allen engagierten Vereinen für ihren grossen Einsatz! Traditionellerweise findet auch die Begrüssung der Neuzugezogenen sowie der Neu- und Jungbürgerinnen und -bürger am Chilbisonntag statt. Der Anlass beginnt um 10.45 Uhr im Foyer des Zentrums Teufmatt.

GEMEINDE ADLIGENSWIL

Neubau Schulhaus Kehlhof

Baugesuch wird demnächst aufgelegt

Das Baugesuch für das Neubauprojekt Schule Kehlhof wurde in den letzten Monaten ergänzt und kann bald aufgelegt werden. Eine Überarbeitung gab es hauptsächlich in zwei Bereichen.

Anfang März 2024 wurde das Bauprojekt Neubau Schulhaus Kehlhof ausgesteckt und beim Bauamt zur Baubewilligung eingereicht. Schon bald zeigte sich – wir berichteten –, dass noch Fragen offen waren und einzelne Bereiche überarbeitet werden mussten. Diese Arbeiten sind nun abgeschlossen, das Baugesuch wurde ergänzt und wird demnächst öffentlich aufgelegt.

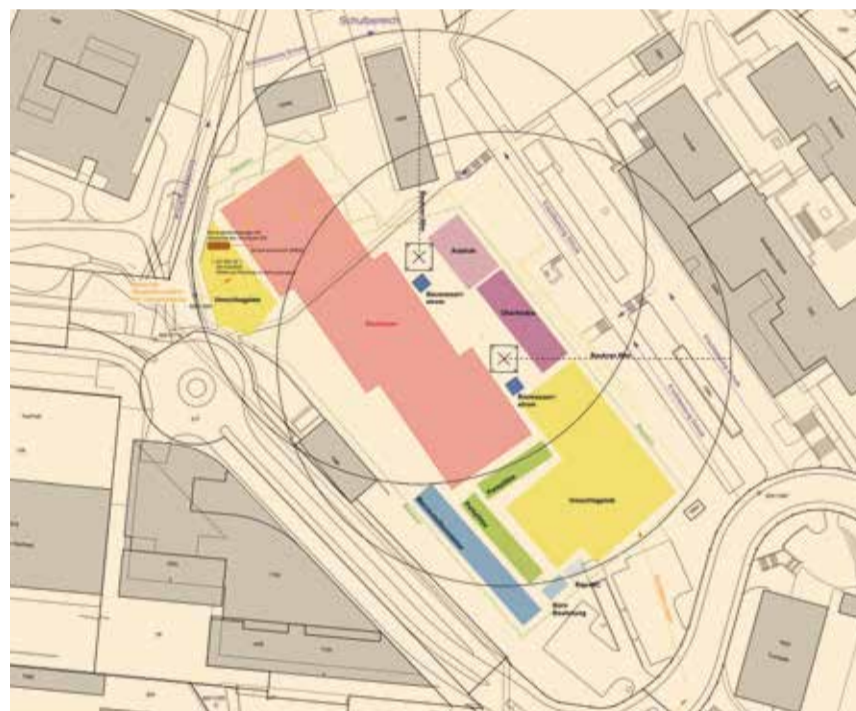
Besonderes Augenmerk: Sicherheit

Die Überarbeitung des Projekts erfolgte vor allem in den beiden Bereichen behindertengerechtes Bauen und Energieeffizienz. Darüber hinaus wurde das Mobilitätskonzept mit den Themen Parkplätze und Fahrradabstellplätze sowie Zu- und Abfahrten für die Anlieferung erarbeitet. Auch die Pläne für die Baustelleninstallation liegen nun vor. Besonderes Augenmerk wurde dabei auf die Sicherheit der Schülerinnen und Schüler auf dem Schulweg und in den Pausen gelegt, da der Schulbetrieb unmittelbar neben der Baustelle weitergeführt wird.

Die Gemeinde Adligenswil hat das Energiestadt-Label. Entsprechend wichtig ist die Vorbildfunktion im Bereich des Energieverbrauchs der gemeindeeigenen Liegenschaften. Bereits im Wettbewerbsprogramm für das neue Schulhaus Kehlhof wurde deshalb festgehalten, dass das Gebäude eine vorbildliche Energieeffizienz nach SIA-Normen aufweisen muss. Die Berechnungen, die den CO₂-Ausstoss über die Lebensdauer des Gebäudes von der grauen Energie bei der Herstellung der Bauteile bis zum Energieverbrauch im Betrieb umfassen, haben



Der Schulhausneubau (hier in der Visualisierung) soll bis im Frühling 2027 fertiggestellt sein.



Ausschnitt aus dem Plan «Bauplatzinstallation». Weitere Pläne finden Sie auf der Website der Gemeinde Adligenswil unter «Projekte».

gezeigt, dass der geforderte Wert nur eingehalten werden kann, wenn das Heizsystem mit Erdsonden anstelle der bisher vorgesehenen Fernwärme (mit Holzschnitzelverbrennung) realisiert wird.

Kühlung in Sommermonaten

Dieser Wechsel hat neben einem niedrigeren CO₂-Ausstoss den zusätzlichen Vorteil, dass im Sommer

durch die Zirkulation von kaltem Wasser in den Leitungen eine gewisse Kühlung der Räume erfolgen kann. Zudem kann das Gebäude auch ohne zusätzliche Investitionen in die bestehende Heizzentrale in Betrieb genommen werden. Denn mit der heutigen Leistung kann nicht genügend Wärme erzeugt werden, um das neue, grössere Schulgebäude zu beheizen. Damit

ist die Inbetriebnahme des Gebäudes nicht mehr vom Fortschritt des Anschlusses von Adligenswil an das Netz des Energieanbieters Ecogen abhängig.

In engem Austausch mit Ecogen

Der Entscheid bezüglich des Heizsystems bezieht sich nur auf das neue Schulhaus Kehlhof. Die Gemeinde hält weiterhin daran fest, ihre Gebäude grundsätzlich mit Fernwärme zu versorgen. Der Gemeinderat steht in engem Kontakt mit den Verantwortlichen der Ecogen.

Die Überarbeitung und Optimierung des Bauprojekts hat mehr Zeit in Anspruch genommen als erwartet. Zurzeit werden die Ausführungs- und Terminpläne erarbeitet. Wir gehen davon aus, dass der Baubeginn – sofern die Baubewilligung bis im Herbst vorliegt – zirka im März 2025 erfolgen kann. Die Bauzeit wird nach wie vor mit rund zwei Jahren veranschlagt. Somit kann bei einem reibungslosen Projektverlauf mit einer Übergabe des Gebäudes an die Schule im Frühjahr 2027 gerechnet werden. Die restlichen Umgebungsarbeiten inklusive Rückbau der dann noch bestehenden Pavillons werden dann bis Sommer 2027 dauern.

GEMEINDE ADLIGENSWIL

Pumpwerk Blatten

Bauprojekt erfolgreich abgeschlossen

Der Gemeinderat hat am 24. August 2023 die Aufhebung des Pumpwerks Blatten und den Einbau einer neuen Kanalisationsableitung, die direkt zur ARA-Leitung führt, beschlossen. Grund ist, dass die bestehende Schmutzwasserleitung zu klein wurde, um Neubauten anschliessen zu können. Mit dem direkten Anschluss der neuen Leitung an die ARA-Leitung wurde das Pumpwerk Blatten obsolet. Für die Aufhebung des Pumpwerks sprach ausserdem, dass Pumpwerke zur Schmutzwasserableitungen wartungsintensiv sind und der Energieverbrauch sich über die Jahre summiert. Die Bauarbeiten begannen am 15. Januar 2024 und konnten Ende

April 2024 erfolgreich abgeschlossen werden. Die Aufhebung des Pumpwerks und der Einbau der Leitung verliefen reibungslos. Die Gemeinde dankt für die Bauleitung und die Ausführung insbesondere den Unternehmen Emch+Berger WSB AG, Emmenbrücke, und der Anliker AG Bauunternehmung, Emmenbrücke.

Schächte und Belag erneuert

Das Pumpaggregat war in einem guten Zustand und wurde nach dem Ausbau im Werkhof als Ersatzteil eingelagert. Dieses dient zukünftig als Ersatzteil für die Pumpwerke Sagi, Stuben und Würzenbachweg. Da sich beim Vorplatz zum Pumpwerk Blatten sowohl die Schächte

als auch die Platzentwässerung in einem schlechteren Zustand als angenommen zeigten, wurden sowohl die Schächte wie auch der Belag des Platzes erneuert. Zudem wurde die Güterstrasse «Niederdorf» aufgrund des Baubetriebs übermässig belastet. Der Belag der Güterstrasse wurde in der Folge von der Blattenstrasse bis zur Scheune erneuert.

Die Abrechnung des Bauprojekts ist abgeschlossen. Die Gesamtkosten lagen bei rund 480 000 Franken inklusive aller Mehraufwendungen. Damit liegt der Aufwand rund 55 000 Franken niedriger als budgetiert.

BAU UND INFRASTRUKTUR

Gemeinderätin ist Vizepräsidentin

Gisela Widmer Reichlin (SP) ist am 18. Juni 2024 zur Vizepräsidentin des Luzerner Kantonsrats gewählt worden. Der Adligenswiler Gemeinderat gratuliert seiner Ratskollegin ganz herzlich und freut sich über das gute Wahlergebnis. Wie es Usus ist, wird die Adligenswiler Kantonsrätin und Gemeinderätin im Juni 2025 mit grosser Wahrscheinlichkeit zur höchsten Luzernerin gewählt. Die Gemeinde Adligenswil wird die neue Kantonsratspräsidentin dann am 17. Juni 2025 am Abend mit einem Fest in unserem Dorf gebührend feiern.

GEMEINDERAT ADLIGENSWIL



Wo befindet sich dieses malerisch gelegene Häuschen?

Bild Roseline Betschart

Fotowettbewerb: Wo ist dieser Ort in Adligenswil?

Die Adligenswilerinnen und Adligenswiler kennen ihr Dorf – auch etwas abseits des Zentrums – gut: Bei der «Brücke», die in der Juni-Ausgabe abgebildet war, handelt es sich um ein Leitungstrasse. Es befindet sich im Gebiet Hemschleweid.

Die drei Gewinner, die unter den zahlreichen richtigen Einsendungen ausgelost worden sind und je einen Gutschein à 50 Franken für den Einkauf bei einem Adligenswiler Unternehmen erhalten, sind:

- Christoph Baumann;
- Stephan Bucher;
- Luzia Burri.

Neues Sujet

Wo ist dieses schicke Häuschen, das nicht nur einen Seezu-

gang hat, sondern gar auf dem Wasser ist, zu finden? Da könnte man an warmen Sommertagen glatt neidisch werden. Wenn Sie wissen, wo sich das Häuschen befindet, senden Sie uns Ihre **Antwort bis am 6. Oktober 2024** an info@adligenswil.ch oder an «Info Adligenswil», Dorfstrasse 4, 6043 Adligenswil. Unter den richtigen Einsendungen verlosen wir wiederum **drei Gutscheine à 50 Franken** für den Einkauf bei Adligenswiler Unternehmen.

Und an alle, die «ihr Adligenswil» mit unserer Leserschaft teilen möchten: Schicken Sie Ihr Bild an die Adresse info@adligenswil.ch. Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme.

REDAKTION «INFO ADLIGENSWIL»

Feuerwehr Adligenswil

Gemeinderat setzt Projektgruppe für Feuerwehr ein

Eine knappe Mehrheit der Stimmentenden hat sich am 9. Juni 2024 an der Urne gegen den Zusammenschluss der Feuerwehren Adligenswil und Meggen entschieden. Der Adligenswiler Gemeinderat hat an seiner Sitzung vom 4. Juli infolge des Entscheids an der Urne eine Standortbestimmung vorgenommen und eine Projektorganisation eingesetzt.

Die Probleme, die überhaupt erst zum Vorschlag eines Zusammenschlusses geführt hatten, bestehen weiterhin und bilden die Herausforderungen, welche die Feuerwehr Adligenswil nun eigenständig angehen muss. Die Zielsetzung des nun angestossenen Projekts lautet: Die Feuerwehr Adligenswil startet mit einer bereinigten Ausgangslage in den Bereichen Personalentwicklung, Technik, Material- und Fahrzeugbeschaffungen, Organisa-

tion, Finanzen und Kommunikation ins Jahr 2025.

Grosser Dank an das Kader

Das Projekt wird vom Vizekommandanten Roger Stampfli geleitet. In die Projektsteuerung nehmen die zuständige Gemeinderätin Gisela Widmer Reichlin und die Geschäftsführerin Esther Müller sowie ein Offizier, ein Unteroffizier und zwei Soldaten Einsitz. Der laufende Betrieb und somit die Sicherheit für Mensch, Tier und Gebäude wird während der Projektarbeiten vom bestehenden Kader unter dem Kommando von Patrik Meister weitergeführt und sichergestellt. Nach Abschluss der Projektarbeiten wird Patrik Meister das Kommando Roger Stampfli übergeben. Der Gemeinderat dankt dem Kader, insbesondere Patrik Meister, für die Bereitschaft, die Eigenständigkeit der Feuerwehr Adligenswil mit ih-

rem Einsatz weiterhin zu gewährleisten. Das ist nicht selbstverständlich. Damit die Feuerwehr Adligenswil auch langfristig eigenständig bleiben kann, bedarf es jetzt der Bereitschaft aller Angehörigen der Feuerwehr, mit hoher Motivation und füreinander an einer zukunftsorientierten Organisation zu arbeiten.

Nachwuchs und Rekrutierung

Eine zentrale Aufgabe des jetzt gestarteten Projekts ist es, die Nachwuchsplanung und die Rekrutierung zu optimieren. Erste Massnahmen wurden vom Kader der Feuerwehr bereits initiiert: Die Feuerwehr wird etwa an der Chilbi in Adligenswil über die verschiedenen Aufgaben im Korps informieren sowie geeignete Kandidatinnen und Kandidaten für eine Mitarbeit in der Feuerwehr suchen.

GEMEINDERAT ADLIGENSWIL

Personalausflug Gemeindeverwaltung Adligenswil

Wilde Tiere und historische Pfade

Der Personalausflug 2024 ging «wild» zu und her, führte aber auch in historische Gefilde. Über vierzig Mitarbeitende der Gemeindeverwaltung Adligenswil sowie der gesamte Gemeinderat genossen am 21. Juni 2024 einen abwechslungsreichen Personalausflug. Am Vormittag erfuhren die Teilnehmenden an einer Führung mit zwei Rangerinnen des Tierparks Goldau viel Interessantes und auch Überraschendes über die dortigen Wildtiere.

Im Restaurant Horseshoe des dreifachen Olympia-Bronzemedaillengewinners Martin Annen in Oberarth wurden am Mittag die Kräfte wieder gestärkt. Im Anschluss erhielten die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung Adligenswil in Küssnacht am Rigi, in der Hohlen Gasse, eine



Die Mitarbeitenden lauschten einer Rangerin im Tierpark Goldau.

spannende Geschichtslektion. Das gesellige Zusammensein kam beim Personalausflug nicht zu kurz, denn Gemeindepräsident Markus Gabriel offerierte in seinem Eventraum

in Adligenswil einen Apéro, der von den Teilnehmenden sehr geschätzt wurde und den Tag gemütlich ausklingen liess.

GEMEINDE ADLIGENSWIL

Inserat

ARLEWO
arbeiten leben wohnen

Ihre Immobilien-Berater.
Persönlich und nah.

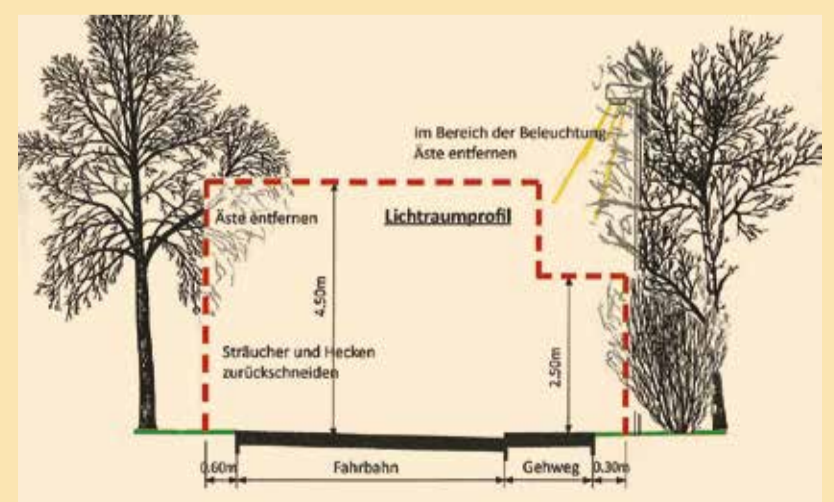
Wohnung verkaufen

Luzern | Schwyz | Stans | Zug arlewo.ch

Sträucher für die Verkehrssicherheit zurückschneiden

Zur Einhaltung der Verkehrssicherheit muss der Strassenraum von überhängenden Ästen und hineinwachsenden Sträuchern sowie Hecken freigehalten werden. Dies schreibt das kantonale Strassengesetz vor. Die Grundeigentümerinnen und Grundeigentümer sind zum rechtzeitigen Rückschnitt verpflichtet. Der Rückschnitt sollte unaufgefordert ein- bis zweimal pro Jahr erledigt werden. Zu beachten ist, dass auch Äste, die sich bei Regen oder Schneefall nach unten biegen könnten, nicht in den Strassenraum ragen. Nachstehende Masse sind gemäss Skizze mit dem Rückschnitt zu erzielen:

- auf der Fahrbahn von öffentlichen Strassen bis auf eine Höhe von 4,50 Metern;



Diese Masse gelten beim Zurückschneiden von Sträuchern.

- seitlich des Geh- und Radwegrandes des 0,30 Meter;
- auf Geh- und Radwegen bis auf eine Höhe von 2,50 Metern.
- seitlich des Fahrbahnrandes 0,60 Meter;

GEMEINDE ADLIGENSWIL

Heftige Gefühle fordern Eltern

Plötzlich wälzt sich das Kind am Boden, stampft, schreit und scheint nicht mehr erreichbar. Wie kann man sein Kind durch herausfordernde Entwicklungsphasen begleiten? Welche Reaktionen sind in solchen Momenten hilfreich, was verschlimmert die Situation? Und was brauchen Eltern, um ihr Kind und auch sich selbst auszuhalten? Rita Girzone vom 24h-Elternnotruf wird am Themenabend «Wenn mein Kind zum Vulkan wird» spannende Inputs und Denkanstösse liefern. Beim Themenabend für Eltern, Fachpersonen und Interessierte handelt es sich um ein Angebot im Kontext der Strategie zur Frühen Förderung von Kindern der Gemeinde Adligenswil.

Der Themenabend ist kostenlos. Er findet am Mittwoch, 16. Oktober 2024, um 19.00 bis zirka 21.30 Uhr im kleinen Mehrzwecksaal (1. OG) im Zentrum Teufmatt statt. Im Anschluss an das Fachreferat gibt es die Möglichkeit, sich über die Angebote der Frühen Kindheit auszutauschen und zu informieren.

Anmeldungen für den Themenabend nimmt Heidi Lang, Gemeinde Adligenswil, bis am Dienstag, 8. Oktober 2024, entgegen (heidi.lang@adligenswil.ch oder 041 375 72 70).

SOZIALES UND GESELLSCHAFT

Kinder- und Jugendleitbild

So wurde das Leitbild umgesetzt

Einen Katalog mit 39 Massnahmen für Kinder und Jugendliche hat die Gemeinde 2017 verabschiedet. Entstanden sind seither mehrere unvergessliche Projekte.

Rund ein Viertel der Adligenswiler Bevölkerung ist weniger als 25 Jahre alt. Die Gemeinde will Kindern und Jugendlichen gute Bedingungen für ihren Start und ihre Entwicklung bieten. Im Jahr 2014 hat der Kanton Luzern ein Kinder- und Jugendleitbild entwickelt. Dies nahm die Gemeinde Adligenswil zum Anlass, das eigene Jugendleitbild zu überprüfen.

Interviews und Fragebogen

Die Situation wurde vertieft analysiert. So wurden die Meinungen aller Kinder und Jugendlichen der 6. bis 9. Klasse in einem Fragebogen eingeholt, Gruppeninterviews mit Jugendlichen durchgeführt sowie in der Gemeinde arbeitende Fachpersonen befragt. Im Mai 2017 fand dann ein Zukunftsworkshop mit wichtigen Schlüsselpersonen der Gemeinde statt.

Anschließend erarbeitete und entwickelte die Jugendkommission für die Umsetzung des kantonalen Kinder- und Jugendleitbilds in Adligenswil die Handlungsstrategie 2023. Die



Eine Aufführung des erfolgreichen Generationentheaters im Mai 2022.

Strategie mit 39 Massnahmen wurde im September 2017 vom Gemeinderat verabschiedet. Sie zeigte für die nächsten sechs Jahre auf, welche Ziele mit einer umfassenden Kinder- und Jugendpolitik in Adligenswil angestrebt werden.

In der Zwischenzeit wurden die Massnahmen nun in einem Abschlussbericht ausgewertet. Mose Itin, Teamleiter Offene Kinder- und Jugendanimation (OK-JAA), zieht Bilanz: «Wir konnten die Strategie bis 2023 zu 100 Prozent umsetzen.» Der Kern der Strategie, also die Überführung der Jugendanimation in eine umfassende Kinder- und Jugendanimation, sei dank des Teams mit Bra-

vour umgesetzt worden. «Die Transformation ist abgeschlossen.» So besteht nun bereits von der 1. bis 4. Klasse eine Kinderanimation. Zu den weiteren Highlights aus dem Massnahmenkatalog zählt Mose Itin auch das temporär durchgeführte Projekt «CasaJugi», bei dem Mädchen an diversen Samstagen in Begleitung der OK-JAA als zusätzliches Angebot den Jugendtreff Kehlhof führten. In besonderer Erinnerung bleibt ihm auch das Generationentheater im Mai 2022, bei dem zwei Jugendliche Regie führten und auf die Unterstützung von diversen Helfenden, von erwachsenen Schauspielern und von der Theatergesellschaft zählen durften. Gerne

blickt Mose Itin auch auf zwei Veranstaltungen «Jugend & Politik» 2023 und 2024 zurück. Beim jüngsten Podium betonte der Gemeinderat seine Haltung gegenüber den Jugendlichen, bei Anliegen auf ihn zuzukommen und sich zu engagieren.

Kinder-Mitwirkung geplant

Mit dem Abschlussbericht zum Massnahmenplan 2023 endet das Engagement für die Adligenswiler Kinder und Jugendlichen natürlich nicht. So befinden sich diverse weitere Massnahmen in der Planung. Die bereits initiierte Jugend-Mitwirkung, die alle vier Jahre stattfindet, wird 2024 durch die Kinder-Mitwirkung ergänzt. Ein Forum Generationendialog soll das Thema Generationenvertrag, der sich mit dem Zusammenleben von Jung und Alt in der Gemeinde befasst, beleuchten. Auch die Verwaltung und der Gemeinderat fühlen sich – nicht zuletzt durch das Unicef-Label «Kinderfreundliche Gemeinde» – verpflichtet, Kinder und Jugendliche noch stärker in den Fokus zu rücken – sei es mit kinderfreundlichen Beratungsräumen, mit der Information zu Kinderrechten oder mit dem verstärkten Einbezug bei neuen Leitbildern oder Strategien.

Den Abschlussbericht finden Sie unter www.adligenswil.ch (Dienstleistungen, Kindheit und Jugend).

SOZIALES UND GESELLSCHAFT

Kitas, Tagesstruktur und Tagesfamilien

Betreuungsgutscheine nach oben angepasst

Der Gemeinderat hat eine Erhöhung der Betreuungsgutscheine beschlossen. Mit dem Entscheid soll einerseits der kommunalen Entwicklung Rechnung getragen werden, andererseits will die Gemeinde Adligenswil als kinderfreundliche Gemeinde im regionalen Quervergleich mitziehen.

Adligenswil hat auf den Sommer 2018 hin die Einführung von Betreuungsgutscheinen zur Unterstützung der Vereinbarkeit von Beruf und Familie beschlossen. Die damals festgelegten Tarife gelten auch heute noch. Inflation und Lebenshaltungskosten sind seither deutlich angestiegen. Ausserdem verschärfte sich der Fachkräftemangel auch in der ausserfamiliären Kinderbetreuung deutlich. Die Adligenswiler Kindertagesstätte TaFF und Glühwürmli mussten deswegen ihre Tarife anheben. Mit der Erhöhung der Betreuungsgutscheine will der Gemeinderat sicherstellen, dass die Betreuungsgutscheine den tatsächlichen Verhältnissen entsprechen und die Kindertagesstätten den Mitarbeitenden faire Löhne zahlen können. Durch den Entscheid stieg die maximale Höhe der Betreuungsgutscheine für unter 18 Monate alte Kinder (Babytarif) per 1. August 2024 von 105 auf 115 Franken pro Betreuungstag und der normale Tarif von 85 auf 95 Franken. Je nach massgebendem

Einkommen der Eltern nimmt die Höhe der Gutscheine linear ab. Bei einem massgebenden Einkommen von über 100 000 Franken beträgt der Betreuungsgutschein immer noch 5 beziehungsweise 10 Franken (Babytarif) pro Betreuungstag.

Unterstützung neu identisch

Gleichzeitig mit der Erhöhung wurden die Betreuungsgutscheine für die Tagesstruktur und die Tagesfamilien angepasst. Dabei spielt es neu aus finanzieller Sicht keine Rolle mehr, wo Eltern ihre Kinder betreuen lassen. Alle Angebote erhalten im gleichen Umfang finanzielle Unterstützung. Eine Änderung gibt es auch bei den Betreuungsgutscheinen für Halbtagestarife. Neu wird mit dem Faktor 0,6 statt wie bis anhin mit dem Faktor 0,5 des Ganztagestarifs gerechnet. Dies bildet die Tarifstruktur der Kindertagesstätten nun adäquater ab. Aufgrund der Anpassungen wird im Bereich der Betreuungsgutscheine mit jährlich zirka 15 Prozent höheren Kosten für die Gemeinde gerechnet, rund 48 000 Franken pro Jahr. Die Gemeinde geht nach wie vor von einer positiven Bilanz für die Finanzen aus: Die Investitionen in die Betreuungsgutscheine kommen – je nach Studie – in Form von Steuern mittelfristig 1,8- bis 2,4-mal höher in die Gemeindegasse zurück. GEMEINDE ADLIGENSWIL

Kostenlose Wildsträucherabgabe

Heimische Wildsträucher für die Biodiversität

Die Gemeinde Adligenswil plant diesen Herbst wieder eine kostenlose Abgabe von einheimischen Sträuchern. Zur Erhaltung und Förderung der Biodiversität ist es wichtig, dass wir in unseren Gärten das Nahrungsangebot für Insekten optimieren. Denn diese haben sich in Tausenden von Jahren an das einheimische Blütenangebot angepasst. Fremdländische Pflanzen wie Forsythie, Kirschlorbeer, Thuja usw. sind für unsere Insekten leider nutzlos. Im Gegensatz zu exotischen Sträuchern bieten unsere einheimischen Arten ein vielfältiges Nahrungsangebot. So ernähren Pollen, Nektar, Blätter und Früchte von einheimischen Sträuchern diverse Insekten in ihren verschiedenen Entwicklungsstadien.

Mit jedem neu gepflanzten einheimischen Strauch helfen Sie mit, die Biodiversität in unserem Siedlungsraum zu erhöhen und die Lebensqualität in unserer Gemeinde zu steigern.

Der Bundesrat hat per 1. September 2024 ausserdem ein Verkaufsverbot von invasiven Neophyten festgelegt. Damit sollen Neuanpflanzungen verhindert werden. Auch wenn Pflanzen, die bereits in Gärten wachsen, nicht betroffen sind, ist die Hoffnung gross, dass Eigentümer und Eigentümerinnen durch den Entscheid motiviert werden, Neophyten aktiv aus den Gärten zu entfernen.

Die Gemeinde Adligenswil bietet wiederum ein grosses Angebot an kos-



Die Hundsrose (links) und die Salweide sind für die Biodiversität sehr wertvoll.



tenlosen Sträuchern. Bitte geben Sie Ihre Bestellungen bis am Montag, 28. Oktober 2024, an. Ein Bestellformular finden Sie unter www.adligenswil.ch, Politik und Verwaltung, Kommissionen, Umweltkommission. Bestellen können alle in der Gemeinde wohnhaften Privatpersonen.

Gratis-Abgabe am 16. November

Die Gratis-Abgabe der bestellten Sträucher ist am Samstag, 16. November 2024, zwischen 9 und 11 Uhr, beim Werkhof geplant. Aus diesem Angebot können Sie auswählen:

- Rosa glauca (Bereifte oder Rotblättrige Rose)
- Rosa canina (Hundsrose)
- Salix caprea (Salweide)
- Crataegus monogyna (Eingrifflicher Weissdorn)
- Prunus spinosa (Schwarzdorn/Schlehe)

- Ligustrum vulgare (Liguster)
- Euonymus europaeus (Pfaffenhütchen)
- Viburnum opulus (Gemeiner Schneeball)
- Sambucus racemosa (Roter Holunder)
- Cornus mas (Kornelkirsche)
- Lonicera xylosteum (Rote Heckenkirsche)
- Prunus padus (Traubenkirsche)
- Cytisus scoparius (Besenginster)
- Sorbus aucuparia (Vogelbeere/Eberesche)

Informationen zu diesen zur Auswahl stehenden Pflanzenarten finden Sie im Internet. Geben Sie dazu den lateinischen Namen ein. Bei Fragen steht Ihnen ausserdem Kari Müller von der Umweltkommission unter kjm@gmx.ch gerne zur Verfügung.

KARI MÜLLER, UMWELTKOMMISSION

Schuljahr 2024/25

Im Schuljahr 2024/25 besuchen 665 Schülerinnen und Schüler die Schule in Adligenswil. Es sind dies 129 Kindergartenkinder, 368 Schülerinnen und Schüler der Primarschule und 168 Lernende der Sekundarschule. Wir heissen sie herzlich willkommen und wünschen allen einen guten Start ins neue Schuljahr.

Schulbeginn: Montag, 19. August 2024

Rektorat Volksschule Adligenswil: Francesca Brignoli Lutz, 041 375 77 06, francesca.brignoli@schule-adligenswil.ch

Schulleitung Kindergarten und Primarschule Dorf: Christian Mehr, 041 375 77 01, christian.mehr@schule-adligenswil.ch

Schulleitung Primarschule Kehlhof: Esther Krummenacher, 041 375 77 10, esther.krummenacher@schule-adligenswil.ch; Lukas Bucher, ad interim, 041 375 77 10, lukas.bucher@schule-adligenswil.ch

Schulleitung Sekundarschule und Prorektorin: Claudia Christen, 041 375 77 95, claudia.christen@schule-adligenswil.ch

Schulverwaltung Kindergarten/Primarschule/Sekundarschule: Marion Oechslin, 041 375 77 94, schulverwaltung@schule-adligenswil.ch; Claudia Zini, 041 375 88 26, schulverwaltung@schule-adligenswil.ch

Öffnungszeiten Schulverwaltung:

Montag bis Freitag (Büro Alte Post), jeweils 8.00 bis 11.30 Uhr

Schulsozialarbeit Kindergarten und Primarschule: Daniel Birchler, 041 375 77 85/079 281 89 63, daniel.birchler@schule-adligenswil.ch

Schulsozialarbeit Sekundarschule: Melanie Baer, 041 375 77 49/079 475 35 82, melanie.baer@schule-adligenswil.ch

Schulische Dienste: Schuldienstleitung: Kim Pasternak, 041 375 77 14.

Logopädischer Dienst: Kim Pasternak, 041 375 77 14. **Psychomotorik:** Silvie Grünwald, 041 375 77 16. **Psychomotorik:** Cornelia Heuberger, 041 375 77 16.

Schulpsychologischer Dienst: Marcel Biemann, 041 375 77 92; Dominique Elmer, 041 375 77 97; Isabel Hotz, ad interim, 041 375 77 97. **Schulpsychologischer Dienst, Sekretariat:** Andrea Hirschi, 041 375 77 93

Musikschule

Musikschulleitung: Ueli Nyffeler, 041 375 77 84, ueli.nyffeler@schule-adligenswil.ch. **Sekretariat Musikschule:** Rebekka Minder, 041 375 77 80, musikschule@adligenswil.ch. **Öffnungszeiten Sekretariat Musikschule:** Montag, Dienstag und Donnerstag, jeweils 8.00 bis 11.30 Uhr

Schulische Tagesstrukturen

Leitung Tagesstrukturen: Lorena Brugger, Tel. 079 896 04 96, lorena.brugger@schule-adligenswil.ch. **Team Tagesstrukturen:** Pia Breschan, Iris End, Gabi Everts, Jacqueline Ferrari, Manuela Peter, Evi Rigert, Sonia Ritler-Dario, Sandra Schryber, Ueli Unternährer, Margrith Viceré, Silvia Wey

Klassenlehrpersonen Kindergarten:

Karin Hanselmann, Sigristenhaus
Birgitta Burri, Sigristenhaus
Karin Vincent, Dorfschulhaus 1
Karin Moser, Dorfschulhaus 1
Corina Flury, Dorfschulhaus 1
Marisa Bächler, Chriesibüel
Shanya Eicher, Dorf

Klassenlehrpersonen Primarschule Dorf:

1. Klasse
 - a) Irina Dahinden
 - b) Anne-Kathrin Herrmann
 - c) Agnes Hagmann
2. Klasse
 - a) Anja Löttscher
 - b) Patricia Helbling
 - c) Roland Nötzli

Weitere Lehrpersonen und Mitarbeitende Kindergarten und 1./2. Primarklassen:

Madleina Bossard, Ramon Bossart, Daniela Bucher-Bernet, Razia Chaudhry, Gabi Everts, Jacqueline Ferrari, Claudia Häner, Isabelle Huber, Alida Karisik, Astrid Kitzing, Margrit Knüsel, Esther Korner, Katrin Lendi, Vera Liefert, Sandra Oberholzer, Corina Osterwalder, Manuela Peter, Christina Rackl, Sonia Ritler-Dario, Luzia Schmitt, Melanie Sidler, Sebastian Strob, Jennifer Verdesoto, Svenja Wolfsberg, Olivia Zihlmann

Klassenlehrpersonen Primarschule Kehlhof:

3. Klasse
 - a) Jasmin Sax
 - b) Renate Huber
 - c) Marianne Soland
4. Klasse
 - a) Valentina Bolze
 - b) Astrid Krummenacher
 - c) Christoph Halef
5. Klasse
 - a) Gwendoline Aerne
 - b) Claudia Teufert
 - c) Natalia Tocariu
6. Klasse
 - a) Nicole Czekalla
 - b) Marianne Scheidegger
 - c) Jörg Sager

Weitere Lehrpersonen und Mitarbeitende Primarschule Kehlhof: Graziella Carrus, Rusiko Frik, Isabelle Herzog, Kevin Hug, Nadine Kindermann, Esther Korner, Stefan Kühne, Mauricio Luna, Jolanda Niederberger, Ricardo Pinilla, Therese Omlin, Floriane Radtke, Franziska Rubin, Janine Sager, Giulia Scherer, Myriam Schmid, Yvonne Sigris, Bettina Soraperra, Katrin Thomann, Beatrice Wyss

Klassenlehrpersonen Sekundarschule Obmatt:

1. KSS AB
 - a) Gabriela Reichmuth
 - b) Ramon Erni
 - c) Christoph Güdel
1. KSS C
 - d) Nina Rajan
2. KSS AB
 - a) Thomas Rutishauser
 - b) Philippe Müller
2. KSS C
 - c) Andrea Gisler
3. KSS AB
 - a) Jan Christen
 - b) Doris Heuer
3. KSS C
 - c) Tobias Glur

Weitere Lehrpersonen und Mitarbeitende Sekundarschule: Ferdinand Amaechi, Ana Ansorge, Andrea Bucheli, Melanie Ess, Nicole Egger, Karin Frei, Luigj Gjergjaj, Nadine Habermacher, Theres Omlin, Pierre-André Pfister, Yvonne Sigris, Katharina Stadelin, Jan Walker, Regula Wey

Schultheater Adligenswil

Wenn der Strom ausginge



Im Rahmen der Luzerner Schultheatertage übten Schüler und Schülerinnen der 3. KSS von Adligenswil ein Theaterstück ein, das sie in der Schule und in Luzern aufführten.

Das Theater der 3. Sek fand am 24. Mai 2024 in Adligenswil statt. Für dieses Theaterstück haben die Schüler und Schülerinnen wochenlang sehr fleissig geprobt, wobei sie von Katharina Stadelin und einer Theaterpädagogin angeleitet und begleitet wurden.

Das fertige Theaterstück wurde einerseits im Schulhaus Obmatt für die Schüler und Schülerinnen aufgeführt, andererseits konnten am Abend auch die Eltern am Anlass teilnehmen. Zusätzlich gab es eine Aufführung im Rahmen der Luzerner Schultheatertage in Luzern. Das Theaterstück gab den Zuschauern einen lustigen Einblick in eine Welt ohne Strom. Die Schauspieler-



Die Schülerinnen und Schüler der 3. KSS unterhielten mit dem Stück über eine Welt ohne Strom.

den zeigten in verschiedenen Szenen auf, wie etwa der Schulunterricht, ein Krankenhaus oder ein Konzert ohne Strom aussehen könnten. Dabei wurde das Publikum prächtig unterhalten. So meinte etwa Alena: «Ich fand das

Theater sehr lustig und unterhaltsam.» Und Giada sagte, dass es in jeder Szene etwas zu lachen gab. «Sie haben sehr gut gespielt», rühmte die Schülerin.

SARINA SCHERER,
SCHÜLER/INNENREDAKTION

Umfrage bei den dritten Sekundarklassen Was folgt auf die Schule?

Weiterführende Schulen	Mädchen	Knaben
Fachmittelschule	3	1
Kurzzeitgymnasium Musegg	5	4
Kurzzeitgymnasium St. Klemens	1	
Lehren	Mädchen	Knaben
Automatiker/in EFZ		1
Automobilfachfrau/-mann EFZ		3
Bekleidungsgestalter/in	1	
Coiffeur/-euse EFZ	1	
Detaillhandelsfachmann/-frau EFZ	1	
Dentalassistent/in EFZ	1	
Elektroniker/in EFZ		1
Elektroinstallateur/in EFZ		1
Fachfrau/Fachmann Betreuung EBA	1	
Fachfrau/Fachmann Betreuung EFZ	1	
Fachfrau/Fachmann Gesundheit EFZ	2	1
Informatiker/in EFZ	1	2
Kauffrau/Kaufmann EFZ		2
Kauffrau/Kaufmann EFZ Bank	1	
Köchin/Koch EFZ		3
Konstrukteur/in		1
Landwirt/in EFZ		2
Mediamatiker/in EFZ	1	
Medizinische/r Praxisassistent/in	1	
Metallbauer/in EFZ		1
Montage-Elektriker/in EFZ		1
Plattenleger/in EFZ		1
Polydesigner/in 3D EFZ	1	
Solarinstallateur/in EFZ		1
Zimmermann/-frau EFZ		1
Zwischenlösungen	Mädchen	Knaben
Triage (Brückenangebot)	4	2
Austauschjahr USA	1	
Juveso-Jahr		1
Gestalterischer Vorkurs	1	
Perspektivenjahr Nottwil	1	

Sprechen, spielen, singen, staunen

Am Montag, 16. September 2024, ist es wieder so weit. Sandra Franzen, Leseanimatorin SIKJM, besucht unsere Bibliothek mit einer weiteren Buchstart-Geschichte.



Die Veranstaltung wird in zwei Durchgängen durchgeführt, um 9.30 Uhr und um 10.30 Uhr. Sie richtet sich an Kinder von 1 bis 3 Jahren mit Begleitung. Der Eintritt ist frei. Anmeldung unter: bibliothek@adligenswil.ch, 041 375 77 81 oder direkt in der Bibliothek.

GABI ALFARÉ,
BIBLIOTHEK ADLIGENSWIL

Feuerwehr Adligenswil

Wissen vertiefen und Präsenz steigern

Nach der verdienten Sommerpause beginnt für die Eingeteilten der Feuerwehr Adligenswil das zweite Übungshalbjahr. Im Frühling wurden zahlreiche spannende Übungen absolviert. Das Handwerk konnte vertieft und in den Zugsübungen im Verbund angewandt werden. Bei der Gesamtübung wurde auch die Zusammenarbeit mit Partnern wie dem Samariterverein und der Feuerwehr Stadt Luzern trainiert. Im nun gestarteten zweiten Übungshalbjahr wollen die Feuerwehrein-geteilten an das Gelernte anknüpfen, um so das Fachwissen weiter zu vertiefen und zu festigen.

Gewinnen neuer Kameradinnen

Erfreulich ist das Interesse der Adligenswilerinnen und Adligenswiler, die während der letzten Gesamtübung am Informationsanlass teilnahmen. Diese Anlässe finden zweimal pro Jahr statt und bieten eine gute Gelegenheit, die Feuerwehr und deren Arbeit kennenzulernen. Der nächste Informationsanlass findet am 18. Oktober 2024 um 19 Uhr statt. Interessierte kön-



Die Feuerwehr Adligenswil (von links) mit Martin Arnold, Rebecca March, Alastair Pockay, Jonas Käch sowie Olivia Bucher.

nen sich unter www.fw-adligenswil.ch dafür anmelden. Diese Übung wird öffentlich gestaltet und die gesamte Bevölkerung ist eingeladen, die Übung als Zuschauer zu verfolgen. Der Start ist um 19.30

Uhr beim Feuerwehrmagazin Adligenswil.

Die Feuerwehr an der Chilbi

Am Chilbisonntag bietet sich der Bevölkerung eine weitere Gelegen-

heit, die Feuerwehr hautnah zu erleben. Nebst Vorführungen bietet sich die Möglichkeit, mit den Feuerwehrleuten ins Gespräch zu kommen. Dabei können die Besucherinnen und Besucher die verschiedenen Funktionen kennen lernen. Neben den Maschinisten und Atemschutz-Geräteträgern verfügt die Feuerwehr über eine Elektro-, Verkehrs- und Sanitätsabteilung. All diese spannenden Funktionen werden an der Chilbi vorgestellt.

Grössere Online-Präsenz

Die Feuerwehr Adligenswil baut ihre Online-Präsenz aus. Sie können der Feuerwehr Adligenswil nun auf Facebook und Instagram folgen und eindrucksvolle Impressionen der Übungen und Einsätze bestaunen.

Die Website der Feuerwehr Adligenswil wird in den nächsten Monaten weiter ausgebaut. So entsteht eine informative Website, worauf man sich über die Tätigkeiten der Feuerwehr informieren kann.

FEUERWEHR ADLIGENSWIL

Führung in der Bibliothek

Begleiten Sie uns am Mittwoch, 23. Oktober 2024, auf einem kurzen Rundgang und erfahren Sie allerlei Wissenswertes zu unserer schönen Bibliothek im Zentrum der Gemeinde. Schmökern Sie anschliessend in unseren verschiedenen Medien, lassen Sie sich beraten und zur Ausleihe verführen.

Beginn 16.30 Uhr, Dauer ca. 45 Minuten, Eintritt frei, ohne Anmeldung.

LISBETH BÜHLER-RENGGLI, BIBLIOTHEK

Drei Höcker? Na und?



Wer wissen möchte, was es mit den drei Höckern auf sich hat, kommt am Samstag, 7. September 2024, um 10.15 Uhr in die Bibliothek. Der Bär wird dann wieder von seiner langen Reise zurück sein. Im Koffer befindet sich, wie immer, ein lustiges Buch.

Ohne Voranmeldung

Die Veranstaltung dauert zirka eine halbe Stunde und kann kostenlos und ohne Voranmeldung besucht werden. Kinder von 4 bis 6 Jahren sind herzlich dazu eingeladen.

GABI ALFARÉ,
BIBLIOTHEK ADLIGENSWIL

Informationen zu Vorsorgeauftrag

Am Abend des 13. Juni 2024 fanden nur wenige Menschen den Weg ins Zentrum Teufmatt. Schade eigentlich, war doch die Informationsveranstaltung zur Patientenverfügung und zum Vorsorgeauftrag äusserst kurzweilig und spannend.

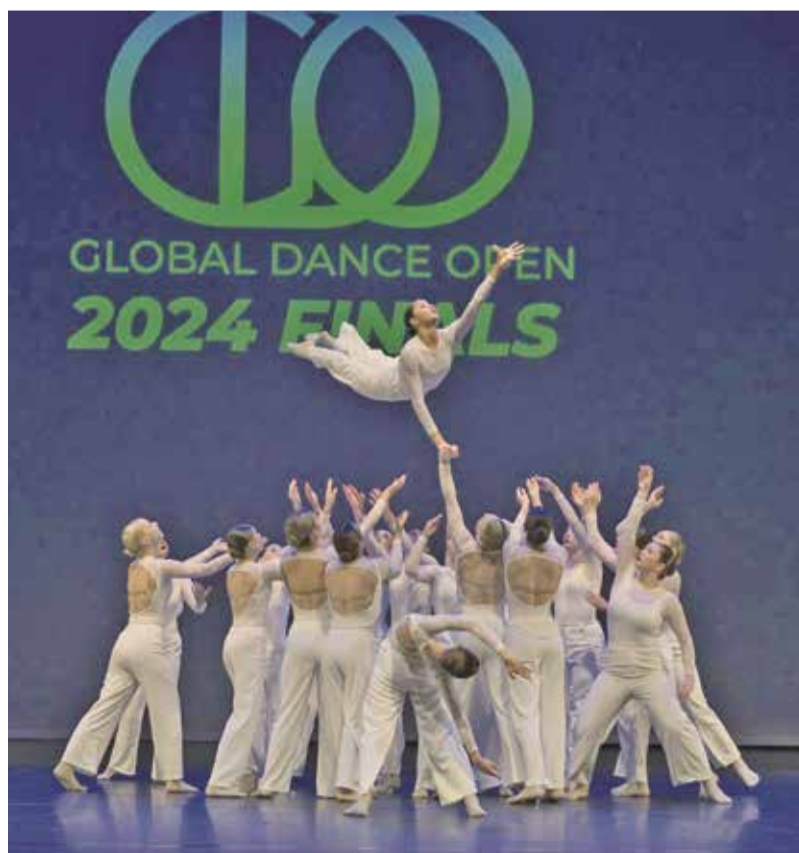
Zunächst führte der Leiter des Rechtsdiensts bei der Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde Luzern-Land, lic. iur. Marco Kathriner, in das Thema des Vorsorgeauftrags ein und erläuterte die rechtlichen Aspekte. Die Patientenverfügung kann als Teil des Vorsorgeauftrags betrachtet werden, bei dem es um die persönliche Vorsorge im medizinischen Bereich geht. Auch die Patientenverfügung war Bestandteil der Ausführungen von Marco Kathriner. Mit der Optik der medizinischen Praxis beleuchtete anschliessend Dr. med. Philipp Weber, Leiter des Ärzte-zentrums Adligenswil, die beiden Themen. Die Teilnehmenden nutzten danach die Gelegenheit beim offerierten Apéro, um weitere Fragen an die Fachreferenten zu stellen. So fand ein durchwegs gelungener Anlass seinen Abschluss.

Eine Informationsbroschüre zum Vorsorgeauftrag und zur Patientenverfügung erhalten Sie beim Empfang der Gemeindeverwaltung. Die Broschüre ist auch unter folgendem Link zu finden: <https://kesblula.ch/wp-content/uploads/Eigene-Vorsorge-und-gesetzliche-Vertretungsrechte.pdf>.

GEMEINDE ADLIGENSWIL

Adligenswiler Tanzschule

tanZdas ertantzt sich Weltmeistertitel



Die Tanzschule tanZdas feierte in Holland gleich in mehreren Kategorien grosse Erfolge.

Die Tanzschule tanZdas wird Weltmeisterin und setzt somit ihre Erfolgsserie auch international fort. Nach einer erfolgreichen Qualifikation in der Schweiz reisten 42 Tänzende der Tanzschule tanZdas am 9. Juli 2024 an die World Global Dance Finals nach Apeldoorn (Niederlande). Vor einer renommierten, internationalen Jury gewann tanZdas zwei Weltmeistertitel, drei Vize-weltmeistertitel und drei Bronzemedailles sowie viele weitere erfreuliche Platzierungen. Die Weltmeistertitel ertantzte sich tanZdas in den Kategorien «Large Group Senior Lyrical» sowie «Small Group Se-

nior Contemporary». Rund 37 Nationen traten in verschiedenen Kategorien gegeneinander an.

Schöne Stimmung im ganzen Team

Raphaëla Zurkinden, Inhaberin der Adligenswiler Tanzschule, blickt mit Freude auf diese Reise zurück: «Die Woche war für alle Tänzenden und Begleitpersonen auf und neben der Bühne ein wunderbares Erlebnis.» Der Erfolg sei das Ergebnis von grosser Leidenschaft. Die Hingabe und das Engagement des gesamten Teams und der Tänzenden hätten zu diesem Erfolg beigetragen. «Neben den Auftritten auf der Bühne sind be-

sonders die Siegerehrungen speziell», führt Raphaëla Zurkinden aus. «Dieser emotionale Moment, wenn man aufgerufen wird und somit für die Schweiz einen Podestplatz gewinnt, bleibt in Erinnerung.» Die schöne Stimmung im Team während der ganzen Reise sei jedoch sicherlich genauso wertvoll. Und auch die Parade der Nationen durch Apeldoorn hat laut der Tanzschulinhaberin länderübergreifend Erinnerungen geschaffen. Die Tanzschule tanZdas wurde 2014 offiziell gegründet. In das neue Tanzjahr startet die erfolgreiche Schule mit ungefähr 500 Tänzenden und 14 Lehrpersonen. TANZSCHULE TANZDAS

Inserat

Alle aktuellen Informationen der Gemeinde finden Sie laufend auch immer auf der Website der Gemeinde unter www.adligenswil.ch.

Abonnieren Sie zudem unseren Newsletter: Anmeldung unter www.adligenswil.ch.



Tel. Nr. 041 506 13 13
Tag und Nacht
persönlich für Sie da

info@bestattungen-mh.ch
www.bestattungen-mh.ch

Die Mitte

Die Mitte ist in allen drei gewählten Kommissionen vertreten

Mit der Wahl von Veronica Hilti-Breitenmoser in die Controlling-Kommission (CK) am 9. Juni 2024 ist die CK wieder komplett. Die Mitte Adligenswil dankt allen Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern für ihre Unterstützung.

Mit Veronica Hilti-Breitenmoser und Marion Beeler-Kaupke, beide CK, sowie Barbara Jöhren Hofstetter als Präsidentin der Bildungskommission kann sich Die Mitte in Adligenswil auf ihre Frauenpower abstützen. Daniel Abächerli ergänzt als Mitglied der Bürgerrechtskommission das Team der Kommissionsmitglieder. Somit ist Die Mitte Adligenswil in allen drei gewählten Kommissionen vertreten.

Berufene Kommissionen

Die nächsten Mitwirkungsschritte sind die Neubesetzungen der vom Gemeinderat berufenen Kommissionen und des Urnenbüros. Die Bewerbungsfrist für das Urnenbüro ist abgelaufen, diejenige für die Kommissionsmitglieder endet am 30. August. Gemäss der neuen Gemeindeordnung erfolgte für diese Sitze ein öffentlicher Aufruf auf der Website der Gemeinde. Erwartet worden war, dass Parteien und Einwohnerinnen Personen nominieren können. Leider wurde der Prozess anders aufgesetzt, und so muss sich jede interessierte Person selbst per Onlineformular bewerben. Das entzieht den Parteien jegliche Kontrolle

über den Stand der Bewerbungen. Hier muss die Gemeindeverwaltung nochmals über die Bücher.

Budgetdebatte hat begonnen

Der Gemeinderat hat die Vorgaben zum Budget 2025 mit den Parteien und der Controlling-Kommission diskutiert. Nach dem unerwartet hohen Gewinn von 2023 wird für 2025 ein eher ausgeglichenes Budget erwartet. Machen wir uns klar, die Auswirkungen des neuen Bau- und Zonenplan-Reglements werden erst im Jahr 2026 wirklich greifen, auch sind keine Sonderzahlungen wie 2023 vom Kanton zu erwarten. Das neue kantonale Steuergesetz und das revidierte Finanzausgleichge-

setz werden nicht zum gleichen Zeitpunkt in Kraft treten und sich somit für die ersten Jahre auch nicht ausgleichen, sondern die Gemeindekasse zünftig belasten. Zudem muss die Pflegeinitiative umgesetzt werden, von der noch nicht bekannt ist, in welcher Höhe Kosten auf die Gemeinde zukommen. Im Juli-Newsletter wurde mitgeteilt, dass die Betreuungsgutscheine erhöht werden. Der Bau des neuen Schulhauses Kehlhof wird 2025 erste Kosten in Millionenhöhe auslösen. Die Mitte hält deshalb eine Steuerfussdebatte angesichts der zu erwartenden Ausgaben zum jetzigen Zeitpunkt für nicht angebracht.

DI E MITTE ADLIGENSWIL

SP

Nur Platz 74 im Gemeinderanking: Gratis-Energie liegt brach

Die SP Adligenswil hat im April 2024 erfolgreich eine Solar-Petition beim Gemeinderat Adligenswil eingereicht, die klare Forderungen zur Förderung von erneuerbaren Energien in Adligenswil stellt: Bis 2035 sollen 25 Prozent des Solarstrompotenzials genutzt werden.

Adligenswil ist weit abgeschlagen

Der Bericht der «Luzerner Zeitung» vom 8. Juli 2024 belegt, dass Adligenswil beim genutzten Solarpotenzial im Vergleich zu den anderen Luzerner Gemeinden weit abgeschlagen ist. Spitzenreiter ist Buttisholz mit 17,7 Prozent Nutzung, Adligenswil belegt den abgeschla-

genen Platz 74 mit 5,9 Prozent Nutzung des Solarpotenzials.

Die Rückmeldung des Gemeinderates zur Petition ist auf der Plattform petitio.ch einzusehen. Die Gemeinde Adligenswil zeigt Engagement und Willen, die Nutzung von Solarenergie und den Ausbau erneuerbarer Energien weiter voranzutreiben. Für die SP Adligenswil ist die Antwort dennoch nicht zufriedenstellend, da sie keine verbindlichen Ziele enthält, wie in Adligenswil der Ausbau von Solarenergie beschleunigt werden soll.

Der Entwicklungsträger Luzern Plus und somit auch Adligenswil als dessen Mitglied streben das

Ziel Netto-Null-Emissionen bis 2045 an.

Konkrete Massnahmen gefordert

Gezielte Massnahmen müssen ergriffen werden, um dieses Klimaziel erreichen zu können. Die SP Adligenswil fordert deshalb im neuen Legislaturprogramm konkrete Massnahmen: Die Nutzung des Solarpotenzials soll bis 2030 auf mindestens 10 Prozent angehoben werden. Die Gemeinde muss ihre Vorbildfunktion dringend wahrnehmen: Bei gemeindeeigenen Neubauten und Dachsanierungen soll die Installation von Solaranlagen oder Photovoltaik-

anlagen (PV-Anlagen) verpflichtend sein.

Privatpersonen unterstützen

Weiter gilt es, rechtliche Grundlagen zu schaffen, um Privatpersonen bei der Installation von Solaranlagen zu unterstützen, beispielsweise durch die Neuverhandlung des Konzessionsvertrages mit den Centralschweizerischen Kraftwerken (CKW). Ein geringfügiger Teil der CKW-Einnahmen würde dabei in einen Solarfonds fliessen, der private Haushalte durch Beratungen und zusätzliche Subventionen in der Realisierung einer PV-Anlage unterstützt.

SP ADLIGENSWIL

Leserbrief

Solarstrompotenzial: Nur Rang 74

Interessanter Bericht in der «Luzerner Zeitung» vom 8. Juli 2024 zum genutzten Solarpotenzial in den 80 Gemeinden des Kantons. Spitzenreiter ist Buttisholz mit 17,7 Prozent, gefolgt von Ruswil mit 17,5 Prozent usw., während Adligenswil mit nur 5,9 Prozent trotz hervorragender Südlage und vieler wohlhabender Gebäudeigentümer abgeschlagen auf Platz 74 rangiert. Bemerkenswert ist, wie die meisten Gemeinden privat und behördlich die Solaranlagen viel aktiver und engagierter vorantreiben.

Im Jahr 2014 haben die CKW die Solaranlage auf dem Süddach unseres Hauses installiert. Sie produziert seither im Jahresmittel 10 400 Kilowattstunden und übertrifft den Strombedarf für unser Haus inklusive Betrieb der Erdsonden-Wärmepumpe.

Liebe Adligenswilerinnen und Adligenswiler, auch Sie können das brachliegende Solarpotenzial Ihres Gebäudes nutzen. Helfen Sie mit, die Abhängigkeit vom Atomstrom-Import, von Despoten-Öl und -Gas zu verkleinern, den CO₂-Ausstoss zu mindern und die Energiewende mitzutragen. Bei der Gemeinde liegen seit einer der letzten Gemeindeversammlungen 100 000 Franken plus Zinseszins für Solarinvestitionen bereit. Welche aktive Solarstrategie definiert der Gemeinderat und bis wann kommuniziert er sie? **PETRA UND KONRAD WASER, ADLIGENSWIL**

SVP

Jetzt gehts wieder los!

Liebe Adligenswilerinnen und Adligenswiler, die Sommerferien haben wir genutzt, um Kraft zu tanken. Denn ein politisch aktiver und herausfordernder Herbst steht uns in der Gemeinde bevor. Bei den folgenden Themen werden wir uns vor und hinter den Kulissen aktiv einbringen:

- Budget 2025: verbunden mit einer Steuersenkung
- Mitarbeit am Legislaturprogramm 2024–2028 des Gemeinderats
- Abstimmungsunterstützung der Zonenplanrevision

Sehr gespannt sind wir, wie sich der um eine Person veränderte Gemeinderat in Zukunft verhalten wird. Ist er offen für weitere Veränderungen und Optimierungen in der Verwaltung oder bleibt alles beim Bisherigen? Wir würden uns freuen, wenn sich die positive Entwicklung der letzten vier Jahren fortsetzen würde.

Bei uns sind Sie willkommen

Bleiben auch Sie an allen politischen Themen interessiert. Oder noch besser: Engagieren Sie sich in einer ge-

meinderätlichen Kommission oder in einer politischen Partei. Bei uns in der SVP sind Sie auf jeden Fall herzlich willkommen. Melden Sie sich bei mir unter 079 353 02 59. Die Abstimmung betreffend Feuerwehrfusion Adligenswil-Meggen hat gezeigt, dass man mit Einsatz und Engagement in einer Partei etwas bewegen kann. Wir wünschen Ihnen einen schönen Herbst und freuen uns darauf, auch in Zukunft gemeinsam mit Ihnen die Zukunft von Adligenswil zu gestalten.

ROGER RÖLLI, PRÄSIDENT SVP ADLIGENSWIL

Betreten von Wiesen, Äckern und Wäldern

Bleiben Sie auf offiziellen Wegen

Der Gemeinderat erhält vermehrt Meldungen von Landwirtinnen und Landwirten sowie weiteren Einwohnern, dass Spaziergänger und Hundehalter Wiesen und Äcker unachtsam und anstandslos betreten.

Grundsätzlich ist das Betreten von Wiesen und Äckern nicht gestattet, beziehungsweise nur so weit erlaubt, dass es weder zu einer Beeinträchtigung noch zu einer Schädigung des

Grundeigentums kommt. Bleiben Sie beim Spazieren, Biken oder Reiten auf den offiziellen Wegen und verzichten Sie, insbesondere während der Vegetationszeit von April bis Oktober, auf das Betreten von Wiesen und Äckern. Obwohl Wälder in der Regel freizugänglich sind, gilt es auch hier, besondere Vorsicht walten zu lassen. Denn nur so können die Wälder ihre wichtigen Funktionen auch künftig erhalten.

Achten Sie im Wald beim Reiten oder Biken jeweils auf die entsprechende Signalisation. Ausserdem gilt im Kanton Luzern zum Schutz der Wildtiere im Wald und am Waldrand jeweils vom 1. April bis am 31. Juli eine Leinenpflicht für Hunde. In Naturschutzgebieten und Parkanlagen besteht die Leinenpflicht während des ganzen Jahres.

GEMEINDE ADLIGENSWIL

Pflegezentrum Riedbach feiert Jubiläum

Das Pflegezentrum Riedbach wurde fünfjährig. Diesen Meilenstein feierte die Alters- und Gesundheitszentrum Adligenswil AG am 19. Juni 2024 mit einem Apéro riche. Während des Anlasses haben Gemeindepräsident Markus Gabriel, Roland Sigris, Präsident der damaligen Genossenschaft «Wohnen und Leben am Riedbach», sowie Verwaltungsratspräsident Pius Bernet herzliche Grussworte überbracht. An der Feier wurde mit Mitinitianten, Unterstützern, Partnern, Kunden und Freunden des Hauses auf die bisherige gemeinsame Reise

sowie auf die Zukunft des Pflegezentrums Riedbach angestossen. Ein grosser Dank gelte allen engagierten Mitarbeitenden, treuen Bewohnern, dem Verwaltungsrat und der Trägerschaft sowie unterstützenden Partnern und freiwilligen Helferinnen und Helfern, so Nicole Winkler, Geschäftsführerin der Alters- und Gesundheitszentrum Adligenswil AG. «Ohne sie wäre dieser Erfolg nicht möglich gewesen! Sie sind das Herz und die Seele des Riedbach», freut sich Nicole Winkler auf die nächsten erfolgreichen Jahre des Riedbach.

PFLEGEZENTRUM RIEDBACH



Das Jubiläum wurde mit einem Apéro zelebriert.

50 Jahre Adliger Chilbi

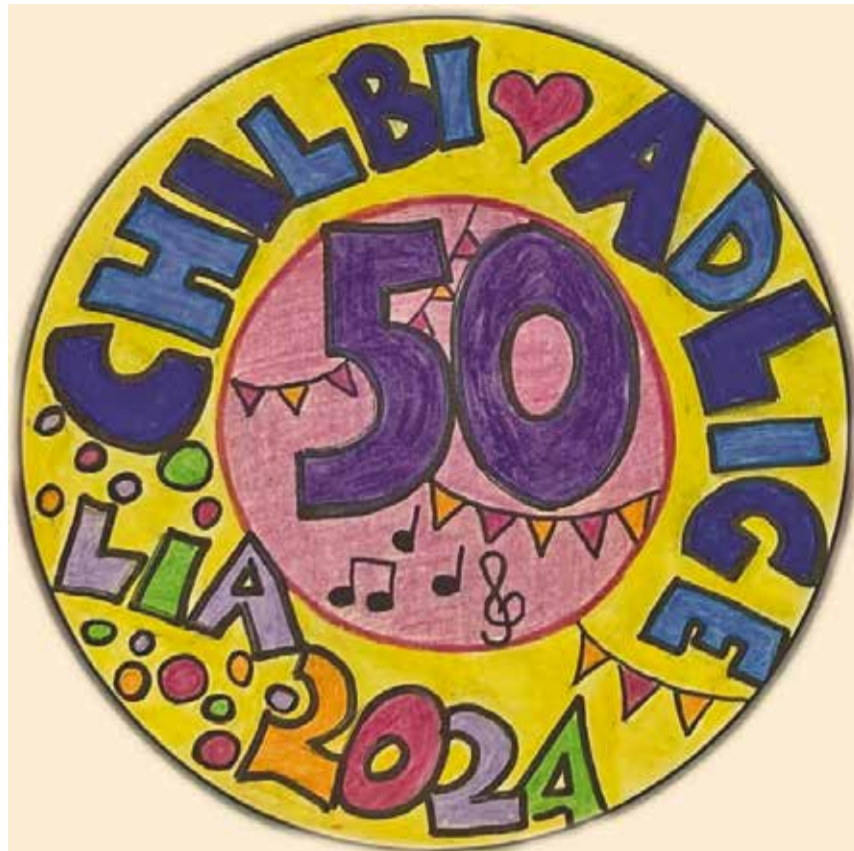
Das erwartet Sie an der Jubiläumsschilbi

Mit grossen Schritten geht es Richtung Jubiläumsschilbi. Wir dürfen uns auf einen Handwerkermarkt am Samstag und einen Chilbibetrieb mit Kinderkarussell, Chilbiständen und Chilbimusik am Sonntag freuen.

Der Markt wird am Samstag, 31. August 2024, um 9 Uhr lautstark von der Trychlergruppe Feuerwehrverein eröffnet. Zudem presst ein Bauer und Hirschzüchter vor Ort frischen Most aus seiner Presse. Weiter gibt es ein Marktfrühstück unter anderem mit Speck, Rösti und Spiegelei. Zu Mittag kocht das Team des Gasthofs Rössli ein Risotto. Der Erlös geht an die Schweizerische Multiple Sklerose Gesellschaft. Gerne darf dafür die Werbetrommel gerührt werden, damit wir möglichst viel Geld spenden können.

Verlosung von zehn Preisen

Den Pinwettbewerb gewonnen hat Lia Lütenecker aus der Klasse von Marianne Scheidegger. Ein Teil der Einnahmen fliesst in die Klassenkasse. Wir freuen uns, wenn Sie rege am Pinverkauf teilnehmen. Anstelle von sechs Preisen verlosen wir dieses



Wie das Pinbild von Lia (rechts) erwartet Sie ein farbenfrohes, abwechslungsreiches Programm.



Jahr aufgrund des Jubiläums zehn Preise. Weiter gibt es am Samstag, 31. August 2024, von 9 bis 16 Uhr diverse Food- und Getränkestände, an denen sich nebst Unternehmen und Privaten auch mehrere Vereine beteiligen. Am Handwerkermarkt finden Chilbi-

besucher eine abwechslungsreiche Auswahl an Ständen – von Allerlei aus Velopneus über Holzschnitzereien, selbstgemachte Hundeguetzli bis zu Taschen und Kissen. Für Unterhaltung sorgen mehrere Showblöcke, unter anderem mit Auftritten der Musikschule Adligenswil, mit der Chatzenstrecker-Miniatur-Bahn oder mit der Ausstellung der Schalander-

bilder, welche die Kulturkommission Adligenswil organisiert.

Traditioneller Chilbisonntag

Am Sonntag, 1. September 2024, findet um 9.30 Uhr die Chilbimesse auf dem Dorfschulhausplatz statt. Der Chilbibetrieb startet um 10.30 Uhr. Der Sonntag steht im Zeichen der

traditionellen Chilbistände. Hierzu gehören Büchsenwerfen, Luftgewehrschiessen, Glücksräder, Harasensstapeln natürlich genauso wie die Chilbigenüsse für den Gaumen, darunter Magenbrot, Schenkeli und Zuckerwatte. Nicht fehlen dürfen an der Jubiläumsschilbi selbstverständlich auch das Kinderkarussell oder die Autoscooter. Der Festbetrieb dauert bis 19 Uhr.

Programm auf Gemeindeforum

Das ganze Chilbiprogramm und eine Übersicht über alle Stände finden Sie auf der Website der Gemeinde Adligenswil unter «Veranstaltungen». Klicken Sie einfach auf das Datum, das Sie interessiert, also den 31. August 2024 oder den Chilbisonntag, 1. September 2024. Dann gelangen Sie zur entsprechenden Übersicht.

Dieses Jubiläum bietet nicht nur Unterhaltung, sondern auch die Chance, das Gemeinschaftsgefühl und den Zusammenhalt in unserem Dorf zu stärken. Kommen Sie vorbei, feiern Sie mit uns und lassen Sie uns gemeinsam auf 50 Jahre Adliger Chilbi anstossen! Wir freuen uns auf ein unvergessliches Wochenende mit Ihnen.

CHILBIRAT (ANDREAS KOST, MARTIN ARNOLD, RENÉ DINKEL, SEBASTIAN DRESSELHAUS, MIRJAM MEYER)

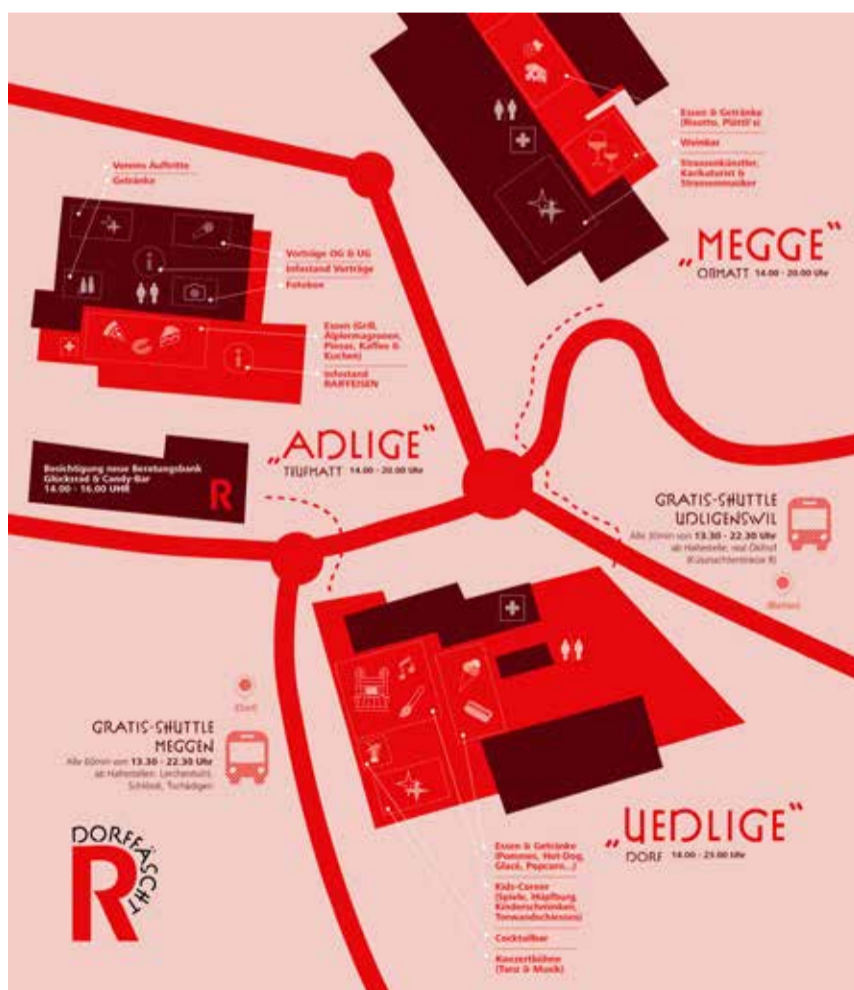
Dorffäscht der Raiffeisenbank Adligenswil-Udligenswil-Meggen

Das ist das Programm des Dorffäschts

Am Samstag, 14. September 2024, findet das «Raiffeisen Dorffäscht» statt. Der neue Anlass im Dorfkern von Adligenswil ersetzt die bisherigen Orientierungsversammlungen der Bank. Die drei Festplätze (Teufmatt, Dorf, Obmatt) tragen jeweils die symbolischen Namen der drei Gemeinden unseres Geschäftskreises: Adlige, Uedlige, Megge.

Programm (14 bis 23 Uhr)

- Kulinarische Genüsse an allen drei Standorten
- Vereinsauftritte: tanZdas, Männerchor Meggen, Streicherensemble Adligenswil, Wagenmössler Chlottermusig, Mölibachgeischer Adligenswil, Feldmusik Adligenswil
- Vorträge mit den Themen: mentale Stärke (Referentin: Ariella Käslin), Biodiversität, Pensionsplanung, energetische Sanierung, vererben und verschenken
- Strassenkünstler und -musiker
- Besichtigung neue Beratungsbank
- Vielseitiges Kinderprogramm und Konzert Kinderband
- Breakdance-Workshop und -Auftritt
- Konzerte mit Dominic Schoemaker und Marc Sway



Wir empfehlen die Anreise mit dem öV oder dem kostenlosen Shuttlebus von Meggen und Udligenswil. Es stehen keine Parkplätze für das Dorffäscht zur Verfügung. Ausführliche Informationen zum «Raiffeisen Dorffäscht» inklusive des detaillierten Programms finden Sie

auf der Homepage: www.raiffeisen.ch/rba/dorffaescht.

Der Tag steht unter dem Motto: Begegnungen, die verbinden. Die Raiffeisenbank freut sich auf zahlreiche Besucherinnen und Besucher.

RAIFFEISENBANK ADLIGENSWIL-UDLIGENSWIL-MEGGEN

12. Adligenswiler Kulturapéro und Verleihung der «Zündschnur» 2024



Die Darstellenden der Theatergesellschaft Adligenswil 2024.

Die Kulturkommission Adligenswil freut sich, alle Adligenswilerinnen und Adligenswiler zum diesjährigen Kulturapéro der Gemeinde Adligenswil einladen zu dürfen. Der 12. Adligenswiler Kulturapéro und die Verleihung der «Zündschnur» 2024 finden am Freitag, 30. August 2024, um 19 Uhr im Zentrum Teufmatt statt. Der Anlass bietet die Möglichkeit zum ungezwungenen Austausch zwischen den Kulturschaffenden, den Behördenmitgliedern und allen Adligenswilerinnen und Adligenswilern.

Bereicherung des Kulturlebens

Traditionsgemäss wird an diesem Anlass jeweils der Adligenswiler Kulturpreis «Zündschnur» verliehen und den Gewinnern überge-

ben. Dieses Jahr geht der Preis an die Theatergesellschaft Adligenswil. Die Kulturkommission ehrt mit der Vergabe des Preises die Theatergesellschaft für ihr unermüdliches Schaffen und für die Bereicherung des kulturellen Lebens in Adligenswil. Neben den Schauspielerinnen und Schauspielern auf der Bühne arbeiten zahlreiche Menschen im Hintergrund mit und sorgen mit ihrem Engagement dafür, dass die Auführungen pannenfrei über die Bühne gehen. Ihnen allen gehört der Kulturpreis «Zündschnur» 2024. Die Kulturkommission freut sich auf Ihre Teilnahme und bittet um Anmeldung bis zum 28. August an: kulturkommission@adligenswil.ch.

KULTURKOMMISSION ADLIGENSWIL

Feldmusik Adligenswil

Feldmusik meldet sich aus der Sommerpause zurück



65 Musikanten und Musikantinnen beim gemeinsamen Vortrag der drei Formationen.

Die Feldmusik Adligenswil hat auch dieses Jahr wieder mit dem Sommerkonzert den Abschluss vor der Sommerpause gemacht. Am 15. Juni 2024 füllte sich die Aula Obmatt mit Zuhörern und Zuhörerinnen für das alljährliche Sommerkonzert der Feldmusik Adligenswil. Der Anlass wurde dieses Jahr mit den Gastformationen Jugendmusik der Musikschule Adligenswil-Udligenswil und dem Musikverein Meggen durchgeführt. Ein Highlight markierte das Stück «Reach out, I'll be there», das in einer Grossformation aufgeführt wurde. Dabei traten alle Musikanten und Musikantinnen der drei Vereine zusammen auf der Bühne auf und sorgten für ein grosses musikalisches Vo-

lumen. Nach den Auftritten wurde bis in die späten Stunden noch reichlich kommuniziert und konsumiert. Für die Feldmusik Adligenswil war dieser Anlass ein erfolgreicher und gelungener Abschluss vor der verdienten Sommerpause.

An der Adliger Chilbi präsent

Erholt und voller Freude starten die Musikantinnen und Musikanten jetzt wieder in den Probenbetrieb, um möglichst schnell musikalisch wieder auf einen Höhepunkt zu kommen. Denn am 1. September umrahmen sie, bei hoffentlich schönem Wetter, wieder den Chilbigottesdienst auf dem Adligenswiler Dorfschulhausplatz. Anschliessend sind die Mitglie-

der den ganzen Tag am Chilbistand mit dem «heissen Draht» vor Ort. Bereits zwei Wochen später ist der Verein auch am Dorffäscht der Raiffeisenbank anzutreffen, wo die Musikanten und Musikantinnen um 18 Uhr ein kleines Konzert spielen dürfen.

Vorbereitung auf das Jahreskonzert

Danach gibt es eine längere Probenzeit, während der sich der Verein intensiv auf das Jahreskonzert 2024 vorbereiten wird – dieses Jahr zum Motto «Ohrwurm» und mit der Gast Sängerin Daniela van Kampen aus Adligenswil. Da kann man sich bestimmt wieder auf einige Konzerthöhepunkte freuen.

NICOLE ZGRAGGEN, FELDMUSIK ADLIGENSWIL

Pfadi Zytturm

Pfadi Zytturm blickt auf ein erfolgreiches Lager

Nach dem Abteilungslager sind wir in einer längeren Sommerpause gestrandet. Zwar nicht am Strand, aber immerhin im Ausland haben wir zuvor das Lager genossen – und zwar auf einem Platz in Deutschland, nahe der Schweizer Grenze in Schaffhausen. Wenn nicht gerade der Regen auf die Zeltdächer tropfte, zeigte sich uns eine atemberaubende Aussicht auf ein mit Feldern bestücktes Flachland mit Windrädern in der Ferne.

Lager mit Oscar-Verleihung

Nebst Hochbauten und einem Küchzelt mit Turm in der Mitte haben wir auch ein erlebnisreiches Programm auf die Beine gestellt. Ob Drama mit Celebrities, mittelalterli-

che Shows oder in der Starlight-Schule, etwas vereinte alle Stufen von den Pios bis zu den Wölfli: der Wunsch, einen Oscar zu gewinnen! Als dieser gestohlen wurde, wurden alle gegenseitig beschuldigt und die Hollywood Hills verloren sich im Chaos. Nach verschiedenen Suchaktionen wurde er zum Glück wieder gefunden und das Lager konnte mit unglaublichen Performances inklusive einer waschechten Oscar-Verleihung abgerundet werden. So wurden nicht nur viele neue Oscar-Gewinnerinnen und -Gewinner, sondern auch ein erfolgreiches Abteilungslager in die Geschichte eingetragen.

PFADI ZYTTURM



Im deutschen Gießen/Klettgau, nahe der Schweizer Grenze, hatte die Pfadi Zytturm für das Abteilungslager ihre Zelte aufgeschlagen.

Four-Seasons-Anlass

Sie sind zu Kompromissen bereit



«Cara Blabla und die Zappas» treten am 21. September 2024 im Martinskeller auf.

Am 21. September 2024 geben «Cara Blabla und die Zappas» um 21 Uhr ein Konzert im Rahmen der Reihe «Four Seasons» im Martinskeller Adligenswil. Der Eintritt ist frei. Es gibt eine Türkollekte. Cara Blabla singt von Herzen gerne Bossa novas auf Schweizerdeutsch. Die Zappas spielen gerne



Free Jazz, sind aber zu Kompromissen bereit. Auf der Bühne stehen Katja Zuniga-Togni (Gesang, Liedtexte), Thomas Schicker (Klavier) und Erich Güntensperger (Schlagzeug). Mehr Infos zum Anlass und zum Kulturverein Martinskeller finden Sie unter: www.martinskeller.ch. KULTURVEREIN MARTINSKELLER

Kulturverein Martinskeller

Zeichnen als Zeichen setzen

Oft werden Zeichnungen gegenüber der Malerei als weniger bedeutend gesehen. Paul Klee war zuerst Zeichner, bevor er mit 40 Jahren in Tunis zum Maler wurde.

Diesen August gibt es im Martinskeller eine generationenübergreifende Ausstellung mit Zeichnungen von Ueli Wydler, seinem Sohn Tiemo und dessen Sohn Lion.

Ueli Wydler ist Grafiker und sein Sohn Tiemo Wydler wählte denselben Beruf. Lions Berufswunsch ist zurzeit noch offen. «Grafiker» kommt vom altgriechischen «Graphos»: zeichnen, schreiben. Zeichnen könnte man als universelle Ausdruckweise bezeichnen: Ab zwei Jahren zeichnen Kinder Striche, Kreuze, Sterne und später Kreise, und dies überall auf der Welt, in allen Kulturen ...



Zeichnungen von drei Wydlern sind im Martinskeller zu bestaunen.

Joseph Beuys schon ausgedrückt hat.

Am Sonntag, 1. September 2024, um 17 Uhr findet die Vernissage im Martinskeller statt. Die Ausstellung dauert bis zum 15. September 2024 und ist jeweils freitags und samstags von 17 bis 20 Uhr sowie am Sonntag von 11 bis 15 Uhr geöffnet. Die Finissage der Ausstellung ist am Sonntag, 15. September 2024, um 17 Uhr.

Weitere Informationen unter: www.martinskeller.ch.

KULTURVEREIN MARTINSKELLER

Angebote des Frauenbundes

www.frauenbund-adligenswil.ch

Anmeldung per E-Mail: mail@frauenbund-adligenswil.ch

Dorfrundgang zu Biodiversität und Neophyten

Auf einem gemütlichen Rundgang durchs Dorf erklärt uns Umweltwissenschaftler Andreas Merz, welche Massnahmen die Biodiversität, also die Artenvielfalt im Herbst und Winter fördern und welche Neophyten (eingeschleppte Pflanzen) für die einheimischen Arten problematisch sein können.

Datum, Zeit: Mittwoch, 25. September 2024, 18 bis 19 Uhr

Leitung: Andreas Merz, Umweltwissenschaftler

Ort: Start vor dem Pflegezentrum Riedbach

Keine Anmeldung nötig, Kollekte für den Verein Vielfalter

Informationen: jackie.benz@frauenbund-adligenswil.ch

Rosenkranzweg nach Hergiswald

Im Rosenkranzmonat Oktober wandern wir entlang des Rosenkranzwegs nach Hergiswald. Bei der alten Brücke in Obernau geht es los, an 20 Bildstelen vorbei durch den Wald, hoch zur Wallfahrtskirche Hergiswald. Der Weg ist nur zirka einen Kilometer lang, dafür mit 150 Höhenmetern eher steil. Die Dauer der Wanderung beträgt mit Betrachtung der Bildstelen zirka eine Stunde. Bei der Wallfahrtskirche besteht die Möglichkeit, um 15 Uhr den Gottesdienst zu besuchen und danach einen kleinen Apéro, ein Zvieri zu sich zu nehmen. Die Heimkehr erfolgt mit dem Bus direkt ab Hergiswald (Abfahrt 16.57 Uhr).

Datum, Zeit, Ort: Mittwoch, 23. Oktober 2024, nur bei gutem Wetter (Info am Vorabend auf der Homepage), 13.09 Uhr Bus 73 ab Adligenswil Dorf – Umsteigen, Luzern Bahnhof auf Bus 71 (Abfahrt 13.40 Uhr) – Ankunft Obernau Oberrodol 13.57 Uhr.

Leitung: Jackie Benz und Clivia Vogel, Frauenbund und Chinderfiir-Team

Rückkehr: in Adligenswil Dorf um 17.43 Uhr

Anmeldung: an Mailadresse jackie.benz@frauenbund-adligenswil.ch.

ÖV-Tickets: Bitte selbst organisieren. Eine Anfahrt mit dem Auto ist auch möglich.

Mehr Informationen: jackie.benz@frauenbund-adligenswil.ch.

Künstlervereinigung Palette Luzern

Breite Palette von Stilen

Zehn talentierte Kunstschaaffende der Künstlervereinigung Palette Luzern zeigen vom 30. August bis am 22. September 2024 im Zentrum Teufmatt in Adligenswil eine Auswahl ihrer Bilder.

Die Künstlervereinigung Palette hat sich seit ihrer Gründung 1916 als kulturelles Zentrum etabliert. 1982 zog der Verein ins Gasshüsli am Richard-Wagner-Weg 2 in Luzern. In Fronarbeit haben die Vereinsmitglieder das «Gasshüsli» vor dem Zerfall gerettet. Die einzigartige Atmosphäre dieses alten Hauses stimuliert nicht nur den künstlerischen und kollegialen Austausch, sondern bietet auch die Kulisse für Ausstellungen im Haus oder im grossen Garten.

Die Künstlervereinigung Palette hat sich zum Ziel gesetzt, eine Plattform für selbstständige Kunstschaaffende aller Art zu bieten, und organisiert unter anderem diese Ausstellung im Zentrum Teufmatt in Adligenswil.

Die Ausstellung deckt eine breite Palette von Stilen und Techniken ab, Skulpturen und Bilder abstrakt bis figurlich.

Öffnungszeiten mit Künstlerinnen und Künstlern vor Ort: Donnerstag/ Freitag: 14 bis 18.30 Uhr, Samstag: 14 bis 17 Uhr, Sonntag: 10 bis 16 Uhr. Die Vernissage findet am 7. September 2024 von 17 bis 20 Uhr statt. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

KÜNSTLERVEREINIGUNG PALETTE,
LUZERN

Männerriege Adligenswil

Beliebter Orientierungslauf und Gedanken zur Zukunft

Der öffentliche Orientierungslauf durch Adligenswil ist zur Tradition geworden. Die Idee, den traditionellen vereinsinternen Anlass als Halbjahresabschluss öffentlich zu machen, wurde erstmals im Jahr 2016 umgesetzt. Seitdem sind immer wieder viele Nichtmitglieder am Start und sind äusserst dankbar für diese Gelegenheit, Adligenswil sportlich zu erkunden. An dieser Stelle danken wir auch der Raiffeisenbank Adligenswil-Udligenswil-Meggen und dem Gemeinderat für die finanzielle Unterstützung.

Am 10. Juni 2024 war uns das Wetter gut gesinnt. Am Morgen regnete es noch, am Abend jedoch konnte der Start um 19.30 Uhr bei guten Laufbedingungen freigegeben werden. Es starteten 8 Personen in der Kategorie Familie mit Kindern, 11 Personen in der Kategorie Frauen und Paare sowie 31 Personen in der Kategorie Männer. Die Ausschreibung beinhaltete folgende Aufgabe: Die Teilnehmenden machen sich in 2er- oder 3er-Gruppen, in drei Kategorien unterteilt, auf die Suche nach den auf der Karte eingezeichneten Posten. Während der zur Verfügung stehenden Stunde wählen sie die Route und die Anzahl Posten selbstständig. Sie entscheiden, ob sie die Strecke laufen und/oder marschieren/spazieren wollen. Ziel ist es, in einer Stunde möglichst viele Posten zu finden und mit der Zange den Posten auf der Karte zu markieren.

Die von Alois Peter ausgesteckte Strecke beinhaltete 12 Posten auf einer Länge von knapp 10 Kilometern mit einer Höhendifferenz von plus/minus 280 Metern. Die höchstgelegenen Posten gaben die höchsten Punktzahlen (Ober und Unter Aebrüti). Wer innerhalb einer Stunde mit allen Posten abgestempelt im Ziel war, erreichte das Punkte maximum mit 126 Punkten. Dieses Ziel erreichten mit der Tagesbestzeit Käthi und Raphael Schalbetter in der Kategorie Paare sowie vier Gruppen aus der Kategorie Männer. Bei guter Stimmung konnte im Anschluss an den sportlichen Teil auf einen erfolgreichen Orientierungslauf angestossen und eine gute



Präsident Guido Künzle spricht den Organisatoren seinen Dank aus.

Wurst vom Grillmeister genossen werden.

Die Teilnehmenden, insbesondere die Gäste, freuen sich bereits auf den nächsten Orientierungslauf durch die Quartiere und die Umgebung unseres Dorfes. Und übrigens: Wer die Strecke noch ablaufen oder springen will ... Die Karte kann auf www.maennerriege-adligenswil.ch heruntergeladen werden.

An der Zukunft bauen

Am 1. Juli 2024 wurde vor den Ferien letztmals in den drei Riegen geturnt, diesmal jedoch nur bis 21 Uhr. Denn alle trafen sich anschliessend im Teufmatt zu einem feinen Imbiss, der von den Jubilaren des ersten Halbjahres vorbereitet und offeriert wurde. Den gemütlichen Teil nutzte der Vorstand, um die Zukunft unseres Vereins zu thematisieren. Der Anlass galt als Kickoff, um einen Prozess zu lancieren, wie wir den Verein selbstbewusst und erfolgreich in die 7. Dekade führen können. So soll riegenübergreifend überlegt werden, ob es einen neuen Vereinsnamen und ein neues Logo geben soll. Alle Mitglieder sollen in diese Überlegungen miteinbezogen werden.



Die beiden Tagessieger sind erfolgreich unterwegs.

Unser Verein soll als wichtiger Bestandteil des Dorflebens aktiv bleiben. Jeder gute Wein benötigt immer wieder eine neue Etikette, formulierte es Präsident Guido Künzle. Ziel ist, den 60. Geburtstag, konkret am 15. März 2026, zukunftsgerichtet feiern zu können. Wir werden hier laufend über unsere Ideen und Projekte auf das Jubiläumsjahr hin berichten.

MÄNNERRIEGE ADLIGENSWIL

Inserat

Es gibt keinen Grund, Ihre Immobilie nicht über uns zu verkaufen!

Wir machen Ihnen das beste Angebot

Unkompliziert
Zuverlässig
Schnell

ANKLI IMMOBILIEN

Info@ankli-immobilien.ch Tel.: 041 370 19 24 www.ankli-immobilien.ch

Handänderungen

GB 1246	Obmatt 1	Burkhard-Rohrer Agnes, Adligenswil, an Burkhard Ilona, Emmenbrücke
GB 102	Obmatt 3/5/7	Burkhard-Rohrer Agnes, Adligenswil, an Burkhard Tim, Luzern
GB 2313, 50184	Meiersmattstr. 3	Niederberger Adrian, Küssnacht am Rigi, an Anburaj Jeyalakshmi und Dhanaraj, Adligenswil
GB 600	Kehlhofrain 11	Huser-Haraldsson Karin, Schweden, an Suter Zollinger Anna und Zollinger Jonas, Adligenswil
GB 334	Udligenswilerstr. 68	D. Amrein Immobilien GmbH, Adligenswil, an SIC Immobilien AG, Adligenswil
GB 2941, 50648	Im Ebnet 6b Ebnetstrasse 13	Eberli Anlagen AG, Sarnen, an Huber Sonja und Alain, Meggen
GB 939	Kuhbüel 16	Bürkli-Dové Ursula und Roland, Adligenswil, an Mischol Milena und Rohr Pascal, Adligenswil
GB 1588	Klusenmatt 16	Papais Sara, Muotathal, an Wolf Julia und Alessandro, Österreich
GB 1447	Meiersmattstr. 19a	Scharfenberger Stephan, Zürich, Scharfenberger Stubi Uta, Düdingen, und Scharfenberger Pibernik Annette, Adligenswil, an Treyer-Heer Ida, Luzern
GB 2111	Widspüel 2	Hindalov Georgi Peju, Adligenswil, an Wey-Sidler Silvia und Jean Pierre, Adligenswil
GB 2945, 50643	Im Ebnet 6a Ebnetstrasse 13	Eberli Anlagen AG, Sarnen, an Peter-Thalman Esther und Alois, Adligenswil

Veranstaltungskalender

AUGUST (ab 24.)		
24.	Kulturverein Martinskeller	Stubete mit dem Duo «Räschtposchte» 17.00–19.00 Uhr, Martinskeller
28.	Aktives Alter	Mittagstisch, 11.45–14.00 Uhr, Zentrum Teufmatt, kleiner Mehrzwecksaal, 1. OG
29.	Club junger Eltern	Bimbikafi, 14.30–16.30 Uhr, Foyer Thomaskirche
30.	Kulturkommission	Kulturapéro und Verleihung «Zündschnur», 19.00–21.00 Uhr, Zentrum Teufmatt
30.	Reformierte Kirche	Café Thomas, 14.00–16.00 Uhr, Foyer Thomaskirche
31.	Chilbi-/Marktverein	Chilbimarkt, 9.00–16.00 Uhr, Areal Dorfschulhaus
SEPTEMBER		
1.	Chilbiverein	50 Jahre Chilbi Adligenswil, 9.30–19.00 Uhr, Areal Dorfschulhaus
3.	Aktives Alter	Wanderung Gormund–Beromünster, 9.30 Uhr
3.	Reformierte Kirche	Bibellesetreff, 14.00–16.00 Uhr, Foyer Thomaskirche
4.	Aktives Alter	Mittagstisch, 11.45–14.00 Uhr, Zentrum Teufmatt, kleiner Mehrzwecksaal, 1. OG
4.	Reformierte Kirche	«Zäme singe», ab 19.00 Uhr, Thomaskirche
5.	Ökumenische Gruppe	Ökumenisches Friedensgebet, ab 19.00 Uhr, Thomaskirche
6.	Reformierte Kirche	Café Thomas, 14.00–16.00 Uhr, Foyer Thomaskirche
7.	Bibliothek	Koffergeschichten, 10.15–10.45 Uhr, Bibliothek
9.	Pflegezentrum Riedbach	Musik im Riedbach, 50er- und 60er-Jahre-Konzert mit Rahel Baer, 14.30–15.30 Uhr, Pflegezentrum Riedbach
11.	Aktives Alter	Mittagstisch, 11.45–14.00 Uhr, Zentrum Teufmatt, kleiner Mehrzwecksaal, 1. OG
11.	Reformierte Kirche	«Zäme singe», ab 19.00 Uhr, Thomaskirche
12.	Club junger Eltern	Bimbikafi, 14.30–16.30 Uhr, Foyer Thomaskirche
13.	Reformierte Kirche	Café Thomas, 14.00–16.00 Uhr, Foyer Thomaskirche
14.	Raiffeisenbank	«Raiffeisen Dorffäscht», 14.00–23.00 Uhr, Teufmatt, Obmatt, Dorf
14.	Frauenbund, ökumenische Gruppe, Asylbegleitgruppe	Café lokal-global, 9.30–11.30 Uhr, Foyer Thomaskirche
16.	Bibliothek	Buchstart, 9.30–10.00 Uhr und 10.30–11.00 Uhr, Bibliothek
17.	Aktives Alter	Wanderung Reigoldswil–Bubendorf, 8.00 Uhr
17.	Samariter	Übung Gruppe 38 und Feuerwehrsantität
17.	Reformierte Kirche	60plus-Frühstück, 9.00–11.00 Uhr, Foyer Thomaskirche
17.	Reformierte Kirche	Bibellesetreff, 14.00–16.00 Uhr, Foyer Thomaskirche
18.	Aktives Alter	Mittagstisch, 11.45–14.00 Uhr, Zentrum Teufmatt, kleiner Mehrzwecksaal, 1. OG
18.	Reformierte Kirche	«Zäme singe», ab 19.00 Uhr, Thomaskirche
20.	Reformierte Kirche	Café Thomas, 14.00–16.00 Uhr, Foyer Thomaskirche
21.	Adliger Markt	Monatsmarkt mit Beizli und Grill, 8.30–12.15 Uhr, Coop-Platz/Teufmatt
21.	Four Seasons	«Cara Blabla und die Zappas», 21.00–22.00 Uhr, Martinskeller
23.	Samariter	Refresher, Monatsübung Teil 4, 19.45–21.45 Uhr, Zentrum Teufmatt, kath. Pfarreiraum UG
23.	Aktives Alter	Qui Gong, 8.30–9.30 Uhr, Platz zwischen Restaurant Riedbach und Haus Zentrumsweg 2
25.	Aktives Alter	Mittagstisch, 11.45–14.00 Uhr, Zentrum Teufmatt, kleiner Mehrzwecksaal, 1. OG
25.	Reformierte Kirche	«Zäme singe», ab 19.00 Uhr, Thomaskirche
25.	Frauenbund	Dorfrundgang zum Thema Biodiversität und Neophyten, 18.00–19.00 Uhr, vor dem Pflegezentrum Riedbach
26.	Trachtengruppe	Höck, ab 19.30 Uhr, Restaurant Rössli Ruswil
OKTOBER (bis 25.)		
1.	Aktives Alter	Wanderung Eich–Sempach, 8.00 Uhr
3.	Ökumenische Gruppe	Ökumenisches Friedensgebet, ab 19.00 Uhr, Thomaskirche
15.	Aktives Alter	Wanderung durchs Entlebuch, 8.45 Uhr
15.	Reformierte Kirche	60plus-Frühstück, 9.00–11.00 Uhr, Foyer Thomaskirche
15.	Reformierte Kirche	Bibellesetreff, 14.00–16.00 Uhr, Foyer Thomaskirche
16.	Aktives Alter	Mittagstisch, 11.45–14.00 Uhr, Zentrum Teufmatt, kleiner Mehrzwecksaal, 1. OG
16.	Gemeinde Adligenswil	Referat «Wenn mein Kind zum Vulkan wird» – Umgang mit heftigen Gefühlen, 19.00–21.30 Uhr, Zentrum Teufmatt
16.	Reformierte Kirche	«Zäme singe», ab 19.00 Uhr, Thomaskirche
17.	Club junger Eltern	Bimbikafi, 14.30–16.30 Uhr, Foyer Thomaskirche
17.	Frauenbund, ökumenische Gruppe, Asylbegleitgruppe	Café lokal-global, 14.30–16.30 Uhr, Foyer Thomaskirche
19.	Kulturverein Martinskeller	Jubiläumskonzert, 17.00–19.00 Uhr, Kirche St. Martin
19.	Bibliothek	Buchstart, 9.30–10.00 Uhr, Bibliothek
19.	Verein Vielfalter	Waldbiodiversität im Herbst, 9.00–12.00 Uhr, voraussichtlich Wagenmoos/Moosried
19.	Adliger Markt	Monatsmarkt mit Beizli, 8.30–12.15 Uhr, Coop-Platz/Teufmatt
20.	Kulturverein Martinskeller	Jubiläumstag «40 Jahre Martinskeller», mit Alex Porter und anderen, 11.00–16.00 Uhr, Martinskeller
21.	Pflegezentrum Riedbach	Impulsreferat «Humor und Heiterkeit als Lebenselixier», 19.00–20.00 Uhr, Restaurant Riedbach
23.	Bibliothek	Koffergeschichten, 14.30–15.00 Uhr, Bibliothek
23.	Aktives Alter	Mittagstisch, 11.45–14.00 Uhr, Zentrum Teufmatt, kleiner Mehrzwecksaal, 1. OG
23.	Reformierte Kirche	«Zäme singe», ab 9.00 Uhr, Thomaskirche
23.	Bibliothek	Bibliotheksführung, 16.30–17.30 Uhr, Bibliothek
23.	Frauenbund	Rosenkranzweg nach Hergiswald, 13.00–18.00 Uhr, Treffpunkt Bushaltestelle Adligenswil Dorf
24.	Trachtengruppe	Höck, ab 19.30 Uhr, Restaurant Breitfeld in Rotkreuz
25.	Reformierte Kirche	Themennachmittag zu «Mehr Energie im Alltag», 14.30 Uhr, Thomaskirche

Detailinformationen zu den Anlässen finden Sie unter www.adligenswil.ch (Veranstaltungen). Unter dem gleichen Link können Veranstaltungen eingetragen werden. Vereine werden gebeten, ihre Anlässe selber zu erfassen. Danke für die Mitarbeit.

Genehmigte Bauvorhaben

Bauherrschaft:	Schmidli Roman
Bauvorhaben:	Umbau Remise mit Hofladen/Verarbeitungs- und Lagerraum/Erstellen Heissrotteplatz/ARA-Anschluss, Letten 2, Grundstück 91
Bauherrschaft:	Wolf Julia und Alessandro
Bauvorhaben:	Garagenerweiterung und Vordach für neuen Hauseingang, Klusenmatt 16, Grundstück 1588
Bauherrschaft:	Caronni André
Bauvorhaben:	Projektänderung Ersatzneubau Mehrfamilienhaus, Luzernerstrasse 11, Grundstück 57
Bauherrschaft:	Baumann Spirig Kim und Spirig Christian
Bauvorhaben:	Neubau Autounterstand, Moos 3, Grundstück 282
Bauherrschaft:	Oehen Rita
Bauvorhaben:	Fenstervergrößerung und Anbau Balkon, Rütlimatte 10, Grundstück 1177
Bauherrschaft:	Schupp Katharina und Marco
Bauvorhaben:	Einbau Lichtfenster OG, Gämpi 60, Grundstück 1243
Bauherrschaft:	Wanner Patricia
Bauvorhaben:	Anlehngewächshaus, Schädprüti 16, Grundstück 1510

Die aktuellen Baupublikationen sind laufend unter www.adligenswil.ch (Direktzugriff «Baupublikationen und Entscheide») aufgeschaltet. Die oben aufgeführten Vorhaben umfassen den Zeitraum vom 28. Mai bis 29. Juli 2024.

Gratulationen

75. GEBURTSTAG

4. September	Schäfer Therese, Im Zentrum 1
15. September	Schüssler Ursula, Baldismoosstrasse 40
18. September	Cattuzzo Aldo, Zentrumsweg 11
19. September	Papais Dorian, Klusenmatt 16
21. September	Emch Peter, Klusenmatt 7
21. September	Winet Ersilia, Sackhofring 23
2. Oktober	Stierli Ernst, Talweg 7
4. Oktober	Stierli Cécile, Talweg 7
15. Oktober	Mühlebach Josef, Sackhofstrasse 5
27. Oktober	Lötscher Riamsri, Baldismoosstrasse 28

80. GEBURTSTAG

11. September	Rinderknecht Rosa, Obgardstrasse 22
27. September	Bolliger René, Moosmatte 3
4. Oktober	Brun Paul, Ebnetstrasse 32
4. Oktober	Marti Maria Luisa, Zentrumsweg 1a
5. Oktober	Hirschi Otto, Kehlhofrain 12
13. Oktober	Ittensohn Olaf, Meiersmattstrasse 28
15. Oktober	Schmid Bruno, Talrain 43
24. Oktober	Meyer Fritz, Kehlhofhalde 23

85. GEBURTSTAG

3. September	Kälin Rosina, Baldismoosstrasse 17
11. September	Silfverberg Burri Irène, Stiglisrain 10

90. GEBURTSTAG

21. September	Russo Maria, Klusenstrasse 2
5. Oktober	Szabo Karl, Gämpi 89
29. Oktober	Kuster Josef, Kehlhofweg 6

ÜBER 95 JAHRE (1926)

7. Oktober	Rüegger Annemarie, Pflegezentrum Riedbach, Im Zentrum 20
------------	--

Senioren-Geburtstage werden automatisch publiziert. Falls keine Gratulation gewünscht wird, bitten wir um einmalige Mitteilung vor Redaktionsschluss an die Gemeindekanzlei, Telefon 041 375 72 10.

Feuerwehr

SEPTEMBER

Zug 1	Dienstag, 3. September 2024	19.30–21.30 Uhr
Zug 2	Donnerstag, 5. September 2024	19.30–21.30 Uhr
Kader	Dienstag, 10. September 2024	19.30–22.00 Uhr
Atemschutz Meisterschaft	Freitag, 13. September 2024	19.30–22.00 Uhr
Atemschutz 12-Minuten-Lauf	Freitag, 13. September 2024	19.00–19.30 Uhr
Maschinisten Ausflug	Samstag, 14. September 2024	8.00–22.00 Uhr
Verkehrsabteilung	Dienstag, 17. September 2024	19.30–21.30 Uhr
Elektroabteilung	Dienstag, 17. September 2024	19.30–21.30 Uhr
Sanitätsabteilung inkl. Stufe 38	Dienstag, 17. September 2024	19.30–21.30 Uhr
Maschinisten Meisterschaft	Freitag, 20. September 2024	19.30–21.30 Uhr
Atemschutz 1/2	Dienstag, 24. September 2024	19.15–21.45 Uhr
Atemschutz 1/2	Donnerstag, 26. September 2024	19.15–21.45 Uhr
Einführungskurs Offiziere	Do/Fr, 26./27. September 2024	8.00–17.30 Uhr

OKTOBER

Kurs CKW	Donnerstag, 10. Oktober 2024	7.45–12.05 Uhr
Kurs Atemschutz-Geräteträger	Dienstag, 15. Oktober 2024	8.00–17.00 Uhr
Kurs Atemschutz-Truppführer	Donnerstag, 17. Oktober 2024	8.00–17.00 Uhr
Einsatzübung gross	Freitag, 18. Oktober 2024	19.30–22.00 Uhr
Maschinisten	Donnerstag, 24. Oktober 2024	19.30–21.30 Uhr

Mütter- und Väterberatung

Beratung im Gemeindehaus, Dorfstrasse 4,

jeweils am Montagnachmittag mit Voranmeldung:

26. August 2024, 9. und 23. September 2024, 7. und 21. Oktober 2024.

Unter der Telefonnummer 041 208 87 00 können Sie sich von Montag bis Freitag jeweils von 8.00 bis 12.00 und 13.00 bis 17.00 Uhr anmelden.

Telefonische Beratung: Montag bis Freitag, 8.00 bis 11.00 Uhr, 041 208 73 33 (Zentrale). Zuständige Beraterin für Adligenswil: Gaby Bourquin.

E-Mail: mvb@stadtluzern.ch.

Homepage: www.adligenswil.ch oder www.muettervaeterberatung-luzern.ch.

Die Beratungen sind für die Eltern kostenlos und dauern 30 Minuten. Bitte melden Sie sich bei Verhinderung 24 Stunden vorher ab.

Beratung am Kasernenplatz 3, 6000 Luzern

Jeden Donnerstag von 13.30 bis 16.30 Uhr finden am Kasernenplatz Beratungen ohne Voranmeldung statt. Für Beratungen an anderen Tagen können Sie gerne einen Termin vereinbaren.



Nächste Ausgaben

Redaktion	Esther Müller, Roseline Betschart, Priska Koch
Redaktionsadresse	Gemeindekanzlei, «Info Adligenswil», 6043 Adligenswil info@adligenswil.ch
Druck	DZZ Druckzentrum Zürich AG

	Erscheinungsdatum	Redaktionsschluss
Ausgabe Nr. 243	Freitag, 25. Oktober 2024	Sonntag, 6. Oktober 2024
Ausgabe Nr. 244	Freitag, 13. Dezember 2024	Sonntag, 24. November 2024